

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 279.

Sonntag den 5. October.

1856.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 29. September 1856.

Nach Eröffnung der Sitzung theilte Vorsteher Franke mit, daß er mit einer Deputation des Collegiums der durch eine Deputation des Rathes bewirkten Ueberreichung der silbernen Motivtafel, welche die Stadtgemeinde Herrn Polizeidirector Stengel bei Gelegenheit seines 25jährigen Amtsjubiläums gewidmet, beigewohnt habe und vom Jubilar beauftragt worden sei, dessen Dank dafür dem Collegium auszusprechen. Der Vorsteher knüpfte an diese Mittheilung den Wunsch, daß es Herrn Polizeidirector Stengel noch recht lange vergönnt sein möge, zum Besten unserer Stadtgemeinde zu wirken.

Hierauf wurde eine Zuschrift des Königl. Hausministeriums, betreffend den bei Verlobung der Prinzessin Anna Königl. Hoheit an Se. Maj. den König gerichteten Glückwunsch, vorgetragen. Ferner wurde eine Antwort des Rathes auf die beantragte Aufstellung fester Baupläne für die Umgebung der Stadt mitgetheilt. Danach hat der Stadtrath bereits mit Aufstellung solcher Pläne begonnen und wird auch damit fortfahren.

Man ging zur Tagesordnung über.

1.
St.-B. Adv. Anschütz berichtete Namens der Ausschüsse zum Polizei- und Verfassungswesen über die anderweite Zuschrift des Rathes, die Vermehrung der Arbeitskräfte des Polizeiamts um noch einen Assessor, einen Commissar und zwei Registratoren betreffend.

Der Stadtrath hat seine früheren diesfallsigen Anträge wiederholt und zugleich einen Termin für die eventuelle Berichterstattung anberaunt. Er bezieht sich von Neuem auf die unbedingte Versicherung des Polizeiamtes, jene Beamten nicht entbehren zu können, und auf die vermehrte Arbeitslast, welche dieser Behörde durch die Wirksamkeit der Staatsanwaltschaft zugeführt werden würde.

Die Mehrheit der Ausschüsse empfahl nunmehr, die Zustimmung zu Errichtung jener Stellen zu ertheilen, die Minderheit war für das Beharren auf dem früheren ablehnenden Beschlusse.

St.-B. Wilisch erklärte sich auch heute noch für die Ansicht der Minderheit der Ausschüsse, da die Nothwendigkeit einer Vermehrung der Arbeitskräfte des Polizeiamts ihm zur Zeit noch nicht hinreichend nachgewiesen worden und der Rath jedenfalls den Versuch hätte machen können, in wie weit mit den schon verwilligten Kräften auszukommen sei. Auch den von dem künftigen Wirken der Staatsanwaltschaft hergenommenen Gründen könne er nicht beitreten, da durch die Staatsanwaltschaft doch nicht mehr Verbrechen, als bisher, geschaffen würden, vielmehr zu erwarten stehe, daß durch ihre Thätigkeit eine allmälige Verminderung der Verbrechen herbeigeführt werde.

St.-B. Häckel theilte diese Ansicht, indem er hervorhob, daß die Verwaltung der Preßpolizei beim Rathe bei Weitem nicht die Arbeitskräfte in Anspruch genommen habe, welche jetzt dafür gefordert würden. Der zu diesem Zwecke schon verwilligte Actuar reiche vollkommen zu Bewältigung der Geschäfte aus, die auch beim Stadtrath ein einziger, noch dazu mit anderen Amtsarbeiten betrauter Actuar ohne Schwierigkeiten bewältigt habe.

Dem trat St.-B. Dr. Heyner allenthalben bei. Die neuen Beamten sollten besonders das Preß-, Vereins- und Colportirwesen überwachen. Es genüge, auf die gegenwärtige geringe

Thätigkeit im öffentlichen und publicistischen Leben hinzuweisen, um darzuthun, wie wenig Beschäftigung daraus hervorgehe. Sei sonach kein Bedürfnis zur Vermehrung der Preßpolizeibeamten vorhanden, so liege die Befürchtung nahe, daß unter jener Vermehrung zunächst nur Leipzigs Buchhandel leiden werde. Man möge lieber darauf Bedacht nehmen, überflüssige Arbeiten und dadurch die Beamtenszahl zu vermindern, dann aber den untern Beamten eine bessere, den Zeitverhältnissen entsprechendere Besoldung gewähren, damit nicht die nächsten Jahre ein förmliches Beamtenproletariat hervorbrächten. Es könne dahin kommen, daß der Staat die Polizeiverwaltung der Gemeinden an sich nehme und die Polizei centralisire. In solchem Falle habe man eine um so größere Belastung für die Stadt zu fürchten, jemehr man jetzt die Beamtenszahl vergrößere.

St.-B. Müller war dagegen der Meinung, daß der Polizei die von ihr für unbedingt nöthig erachteten Arbeitskräfte gegeben werden müßten. Es liege hier keine Prinzip-, sondern eine Finanzfrage vor. Diese sei zu bejahen. Für die Gemeinde aber erscheine es vortheilhafter, die unvermeidliche Verwilligung selbstständig auszusprechen, statt sie sich im Wege der Regierungsverordnung vorzuschreiben zu lassen. Auch handele es sich nicht, wie man anzunehmen scheine, bei den neuen Anstellungen bloß um die Preßangelegenheiten.

Andererseits verwandte sich Adv. Rose entschieden für das Beharren auf dem früheren Beschlusse. Die Einführung der Staatsanwaltschaft könne die Arbeitslast des Polizeiamts nicht steigern, denn die Verbrechen würden dadurch nicht vermehrt; eher könne man annehmen, daß in der Staatsanwaltschaft dem Polizeiorganismus ein neues Glied zuwachse. Ebenso wenig beweise die Erklärung des Dirigenten des Polizeiamtes an sich die Nothwendigkeit der Vermehrung der Arbeitskräfte, da sie doch jedenfalls nur als eine der freien Beurtheilung unterliegende Ansicht zu betrachten sei.

Erfahmann Wengler befürchtete, es könne die Vermehrung der Polizeibeamten dazu führen, daß man für diese neuen Beamten auch Arbeit schaffen müsse, was er durchaus nicht für wünschenswerth achte, am wenigsten, wenn sich dieser neugeschaffene Arbeitskreis auf die Presse beziehen solle.

Dagegen machte St.-B. Dr. Hauschild darauf aufmerksam, daß man bei dem Verlangen, der Rath solle erst die Erfahrungen einiger Jahre abwarten, nicht berücksichtige, daß man dann nach Ablauf dieser Zeit den Versicherungen der Polizeidirection ebenso glauben müsse, wie man ihr schon heute glauben könne. Der Vorstand der Polizei habe ja bereits eine 25jährige Erfahrung für sich. Was den neuanzustellenden Assessor betreffe, so werde er doch nicht allein die Preßsachen, sondern, wie schon sein Amtstitel und seine Stellung als Beisitzer des Polizeicollegiums bezeichne, die ganzen Angelegenheiten der Polizei mit in seinen Geschäftskreis zu ziehen haben.

Darauf entgegnete St.-B. Hirzel, daß in Preßsachen wenigstens der Polizeidirection eine 25jährige Erfahrung nicht beizubringen könne, da diese Angelegenheiten erst jetzt an die Polizei gelangen sollten.

Nach dem Schlussworte des Berichterstatters wurde die Anstellung des Assessors mit 28 gegen 19 Stimmen und die des zweiten Commissars mit 29 gegen 18 Stimmen abgelehnt, dagegen die der Registratoren (von denen jeder einen jährlichen Gehalt von 400 Thlr. beziehen soll), mit 25 gegen 22 Stimmen genehmigt.

Börse in Leipzig am 4. October 1856.

Course im 14 Thaler-Fuss.
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

| | | Angab. | Ges. | | | Angab. | Ges. | | | Angab. | Ges. |
|---------------------------|----------------------------|---------|----------------------------------|---------------------------------|-------|---------|---|-------------------------------|---------|---------|------|
| K. Sachs. Staatspapiere. | v. 1830 v. 1000 u. 500 | 83 1/4 | — | Sächs. lausitzer Pfandbr. | 3 1/2 | 94 | — | Geraer Bank-Actien à 200 | — | — | — |
| | kleinere | — | — | do. do. do. | 4 | 99 | — | pr. 100 | — | 110 1/2 | — |
| | 1855 v. 100 | 77 1/2 | — | Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig. | 3 1/2 | 102 | — | Thüring. do. à 200 pr. 100 | 104 1/2 | — | — |
| | 1847 v. 500 | 98 1/4 | — | do. do. do. Schuld-Sch. 1854 | 4 | 99 1/2 | — | Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 | — | 200 | — |
| | 1852 u. 1855 v. 500 | 98 1/4 | — | Thüring. Prior.-Obligat. | 4 1/2 | — | 100 | Lsb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 | — | 62 | — |
| | v. 100 | 99 | — | K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 | 3 | 85 | — | do. do. Litt. B. à 25 | — | — | — |
| | 1851 v. 500 u. 200 | 101 1/4 | — | Cr.-C.-Sch. kleinere | 3 | — | — | Albarts. do. à 100 pr. 100 | — | — | — |
| | K. S. Land- v. 1000 u. 500 | 85 1/4 | — | K. Preuss. Staats-Sch.-Sch. | 3 1/2 | — | — | Magd.-Lpx. do. à 100 pr. 100 | — | 343 | — |
| | rentenbriefe) kleinere | — | — | do. Präm.-Anl. v. 1855 | 3 1/2 | — | — | Thüring. do. à 100 pr. 100 | — | 129 1/2 | — |
| | Actien d. ehem. S.-Schles. | — | — | K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150 | 4 1/2 | — | — | Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100 | — | — | — |
| Eisenb.-Comp. à 100 | — | 98 1/4 | do. do. do. do. | 5 | — | 60 1/4 | Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 | — | — | — | |
| Leipz. St.-v. 1000 u. 500 | — | 95 | do. Nat.-Anl. v. 1854 | 5 | — | 81 1/2 | Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100 | — | — | — | |
| Obligat. kleinere | — | — | do. Loose v. 1854 | 4 | — | — | Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 | — | — | — | |
| do. do. do. | — | — | Wiener Bank-Actien pr. Stück | — | — | — | Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 | — | — | — | |
| do. do. do. | — | — | Leipziger do. à 250 pr. 100 | 106 | — | — | Actien d. allg. Deutsch. Credit- | — | — | — | |
| Sächs. erbl. v. 500 | — | 86 1/2 | Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u. | — | — | 138 | Anstalt zu Leipzig pr. 100 | 111 | 110 1/2 | — | |
| Pfandbriefe v. 100 u. 25 | — | — | B. à 100 pr. 100 | — | — | 125 | Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl. | — | 96 1/2 | — | |
| do. do. v. 500 | — | 91 1/4 | do. do. Litt. C. à 100 | — | — | — | Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb., | — | — | — | |
| do. do. v. 100 u. 25 | — | — | Braunsch. do. alte à 100 | 150 1/2 | — | — | Schwarzb.-Rudolst. u. Mei- | — | — | — | |
| do. do. v. 500 | — | 99 | do. do. von 1856 | — | — | — | ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 | — | — | — | |
| do. do. v. 100 u. 25 | — | — | Welmar. Bank-Actien Litt. A. | — | — | 133 1/2 | And. div. anal. dergl. à 1 u. 5 | — | — | — | |
| do. lausitz. Pfandbr. | — | 86 | u. B. à 100 pr. 100 | — | — | — | | | | | |

Haupt-Gewinne

5. Ziehung 5. Classe 50. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Sonnabend den 4. October 1856.

| Nummer. | Thaler. | bei Herrn | bei Herrn |
|---------|---------|--|-----------|
| 45453 | 10000 | A. Thierfelder in Annaberg. | |
| 29748 | 10000 | C. G. F. Meyer in Weithayn. | |
| 35771 | 5000 | Franz Kind in Leipzig. | |
| 7135 | 2000 | A. Thierfelder in Annaberg. | |
| 14110 | 2000 | C. G. F. Meyer in Weithayn. | |
| 44448 | 2000 | P. C. Plendner in Leipzig. | |
| 35242 | 2000 | R. Schramm in Bautzen. | |
| 12395 | 1000 | F. A. Schröder in Plauen. | |
| 40247 | 1000 | C. G. F. Meyer in Weithayn. | |
| 24573 | 1000 | Heinrich Seyffert in Leipzig. | |
| 22937 | 1000 | Carl Böttcher in Leipzig. | |
| 48712 | 1000 | der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. | |
| 14906 | 1000 | Herrn G. B. Ullmann in Riesa. | |
| 5189 | 1000 | der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. | |
| 21624 | 1000 | Herrn C. G. F. Meyer in Weithayn. | |
| 17135 | 1000 | der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. | |
| 36961 | 1000 | H. A. Ronthaler in Dresden. | |
| 23907 | 1000 | S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden. | |
| 2493 | 1000 | J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen. | |
| 11115 | 1000 | J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen. | |
| 37172 | 1000 | C. G. F. Meyer in Weithayn. | |
| 19987 | 1000 | R. Schramm in Bautzen. | |
| 49135 | 1000 | F. Fein in Glauchau. | |
| 9788 | 1000 | J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen. | |
| 27254 | 1000 | Bernhard Morell in Chemnitz. | |
| 19286 | 1000 | Bernhard Morell in Chemnitz. | |
| 21351 | 1000 | B. Sieber in Dresden. | |
| 5392 | 1000 | J. F. Hardt in Leipzig. | |
| 18937 | 1000 | Haarh und Herfurth in Dresden. | |
| 46968 | 400 | C. Böhnert in Gera. | |
| 37025 | 400 | A. Thierfelder in Annaberg. | |
| 28949 | 400 | S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden. | |
| 40561 | 400 | H. A. Stein u. Co. in Dresden. | |
| 8385 | 400 | Franz Kind in Weimar. | |
| 1909 | 400 | dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig. | |
| 44271 | 400 | Herrn S. G. Stein u. Co. in Dresden. | |
| 8534 | 400 | A. Thierfelder in Annaberg. | |
| 3913 | 400 | S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden. | |
| 16789 | 400 | P. C. Plendner in Leipzig. | |
| 28665 | 400 | G. B. Ullmann in Riesa. | |
| 45042 | 400 | C. G. F. Meyer in Weithayn. | |
| 9098 | 400 | Bernhard Morell in Chemnitz. | |
| 25949 | 400 | A. Thierfelder in Annaberg. | |
| 40096 | 400 | H. A. Ronthaler in Dresden. | |
| 35128 | 400 | Besser u. Sohn in Freiberg. | |
| 44772 | 400 | P. C. Plendner in Leipzig. | |
| 49101 | 400 | F. Fein in Glauchau. | |
| 18352 | 400 | S. G. Stein u. Co. in Dresden. | |
| 20616 | 400 | der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. | |
| 27512 | 400 | Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen. | |
| 50764 | 200 | Franz Kind in Weimar. | |

| Nummer. | Thaler. | bei Herrn |
|---------|---------|--|
| 13439 | 200 | J. F. Hardt in Leipzig. |
| 12851 | 200 | Franz Kind in Weimar. |
| 8876 | 200 | A. Thierfelder in Annaberg. |
| 12463 | 200 | C. J. Trescher u. Co. in Dresden. |
| 41244 | 200 | Gebr. Lechla in Hainichen. |
| 38369 | 200 | G. Schwabe in Döbeln. |
| 27894 | 200 | Heinrich Seyffert in Leipzig. |
| 23573 | 200 | C. Nische in Guben. |
| 33091 | 200 | der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. |
| 3203 | 200 | Herrn Gebr. Wenige in Gotha. |
| 7459 | 200 | der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. |
| 20077 | 200 | Herrn W. A. Horny in Weimar. |
| 4345 | 200 | Carl Böttcher in Leipzig. |
| 44184 | 200 | der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. |
| 7898 | 200 | Herrn Bernhard Morell in Chemnitz. |
| 18897 | 200 | S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden. |
| 848 | 200 | J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen. |
| 51774 | 200 | Carl Böttcher in Leipzig. |
| 261 | 200 | A. Geneis in Dresden. |
| 39221 | 200 | Franz Kind in Leipzig. |
| 18387 | 200 | S. G. Stein u. Co. in Dresden. |
| 3169 | 200 | Heinrich Seyffert in Leipzig. |
| 24343 | 200 | C. G. F. Meyer in Weithayn. |
| 203 | 200 | A. Geneis in Dresden. |
| 29064 | 200 | B. Koch jun. in Jena. |
| 3214 | 200 | Gebr. Wenige in Gotha. |
| 12134 | 200 | H. F. Haensel in Zittau. |
| 28979 | 200 | S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden. |
| 8954 | 200 | G. Schwabe in Döbeln. |
| 25640 | 200 | P. C. Plendner in Leipzig. |
| 4421 | 200 | P. C. Plendner in Leipzig. |
| 6459 | 200 | R. Schramm in Bautzen. |
| 40643 | 200 | G. Schwabe in Döbeln. |
| 22881 | 200 | Heinrich Seyffert in Leipzig. |
| 6608 | 200 | Carl Böttcher in Leipzig. |
| 13317 | 200 | Carl Böttcher in Leipzig. |
| 25906 | 200 | A. Thierfelder in Annaberg. |
| 48146 | 200 | Carl Böttcher in Leipzig. |
| 23373 | 200 | H. A. Ronthaler in Dresden. |
| 6852 | 200 | A. Wallerstein jun. in Dresden. |
| 2107 | 200 | C. G. F. Meyer in Weithayn. |
| 3630 | 200 | J. F. Hardt in Leipzig. |
| 30149 | 200 | G. B. Ullmann in Riesa. |
| 24488 | 200 | C. G. F. Meyer in Weithayn. |

Tageskalender.

Stadttheater. Zum dritten Male:
Robert und Bertram, die lustigen Bagabonden.
Große Posse in vier Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen von
G. Käber.
Die vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Martin
arrangirt.

Erstes Abonnement-Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Sonntag den 5. October.

Erster Theil. Ouverture zur Oper „der Wasserträger“ von L. Cherubini. — Scene und Arie aus der Oper „Zemire und Azor“ von L. Spohr, gesungen von Fräulein Agnes Büry. — Concert für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister F. David. (Neu. Manuscript.) Arie aus der Oper „die Zauberflöte“ von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Büry.

Zweiter Theil. Symphonie (Nr. 4. B dur) von L. van Beethoven.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 12. October.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach **Berlin** u. und von dort hierher, **A.** über **Cöthen**: **A. b. f.** 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. 30 M., Extrazug. — **Ant.** a) Mrgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] **B.** über **Höderau**: **A. b. f.** 1) Mrgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Ant.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- II. Nach **Dresden**, ingl. nach **Chemnitz** u. und von dort hierher; **A. b. f.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **Ant.** a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- III. Nach **Eisenach**, **Serleshausen** und **Gerstungen**, ingl. von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **A. b. f.** 1) Mrgs. 4 U. 45 M.; 2) Mrgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Mrgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — **Ant.** a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Mrgs. 7 U. 50 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — **B.** über **Halle**: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittg. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Mrgs. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — **Ant.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Mrgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]
- IV. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris). — **Ant.** a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — **B.** über **Halle**: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittg. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **Ant.** a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] — **C.** über **Hof**: **A. b. f.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **Ant.** a) Mrgs. 8 U. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach **Hof** u. und von dort hierher: **A. b. f.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M., jedoch nur bis Zwickau; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M.; außerdem aber noch 6) Mrgs. 5 U. 45 M., von Zwickau aus bis Hof. — **Ant.** a) Mrgs. 8 U. 5 M.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 20 M., jedoch nur von Zwickau ab; d) Abds. 8 U. 35 M.; e) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 U. 5 M. in Zwickau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

VI. Nach **Magdeburg** u. und von dort hierher: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Ant.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U. u. Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Landes-Lotterie. Morgen Montag von früh 7 Uhr an 6. Ziehung in 5. Classe des 50. Spieles, 1900 Stück Nummer- und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend. Johannisgasse Nr. 48, Treppe A, St. 1.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle täglich v. 8—6 U.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Türe.

Das Atelier für Photographie und Vantotypie von **E. Schaufus** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographischer Salon von **Gustav Poesch** in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr.

Vantotypen (Lichtportraits auf Wachstuch) werden im Johanniethal, Gärten am Kanonenteich, gefertigt.

Lithographie, Autographie und Steindruckerei von **Adolph Beck** (sonst G. Wilhelm) Köppl., an der Königsstraße Nr. 13.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Täglich russ. Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwolle-Färberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Werkzeuge um billige Preise.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt on gros wie on détail billig bei **Moritz Blaubuth**, Hainstraße Nr. 1.

Buchbinderei und Fabrik von Buchdecken mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **H. Sperling**, Georgenstraße 17.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinaklberarbeit.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **J. Schiesche & Röder**, Barfußmühle.

Pappfabrik von **E. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Sadern und Papierpähne.

Herrmann Friedel, Universitäts-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage von 12 bis 2 Uhr.

Von **C. Wiele's** Katorrh-Bonbons, zur Linderung bei Husten u. Heiserkeit vortz. zu empfehlen, verkauft in Schacht. zu 5 Mgr. **C. W. Möbius**, Gerberstr. 15.

Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Kunze**, Destillateur, Sporerergäßchen Nr. 6.

Aquarium, bis jetzt das größte und schönste, ist täglich von früh bis Abends in der Restauration zur Lange'schen Brauerei zu sehen.

Bekanntmachung.

Am 30. v. Mts. ist in einer Speisewirtschaft der Ritterstraße allhier ein mit einer weißen Zwinge versehener Rohrstock, an welchem sich ein etwa 6" langer, mit einer Figur in Form einer Schlange umwundener Eisenbeingriff befindet, entwendet worden. Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige. Leipzig, den 3. October 1856.

Das Polizey-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweil, Act.

Bekanntmachung. Am 13. October findet die Aufnahme neuer Schüler für den am folgenden Tage beginnenden Wintercursus der Nicolaischule statt. Vorher können bis dahin täglich von 11—12 Uhr bei mir Anmeldungen stattfinden.
Prof. D. Nobbe,
als Rector zu St. Nicolai.

Dr. Ferd. Hauthal's
englisches und französisches Institut
(Burgstrasse Nr. 12 im neuen weissen Adler)
empfiehlt sich **Fremden** englischer, französischer, italienischer, spanischer und polnischer Zunge, welche **Unterriecht im Deutschen wünschen.**
(Sprechzeit von 10—2 Uhr.)

Statt 2 Thlr. nur 10 Ngr.
Schleiers, S., Contor-Lexikon für deutsche Kaufleute. Eine alphabetische Zusammenstellung des Wissensnötigsten aus dem Bereiche der **praktischen Handelswissenschaft** mit besonderer Berücksichtigung der **höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten** u. des **Großgeschäfts**, so wie des **Wechsels, Frachts, Schiffahrts, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts** u. s. w., nebst den nöthigen Formularen zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie. — **32 Bogen stark** (Ladenpreis 2 Thlr.) für **nur 10 Ngr.**
Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

Sehr billige Bücher.

Die sieben Todsünden nach Eugen Sue. 8 Bände. 150 Bogen. Ladenpreis 4 Thlr., jetzt nur 15 Ngr.
Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirklichkeit. Humoresken und Satiren. — Künstlernovellen. 3 Bände. 674 Seiten. Herausgegeben von Theodor Drobisch. Ladenpr. 4 Thlr. 15 Ngr., für nur 15 Ngr.
Verlofsohn, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschn. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr., für 15 Ngr.
Homers sämtl. Werke, übersetzt von Wolf u. Stollberg. 2 Bde. 976 Seiten. Schöne Octav-Ausg. 1 Thlr.
Der alte Dessauer. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.
Der alte Fritz. 192 Seiten. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.
Schillers Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/2 Thlr.
Memoiren aus den Archiven der Pariser Polizei. 3 Bände. Mit Kupf. Ladenpreis 2 Thlr., für 18 Ngr.
Die Prostitutionsverhältnisse in Leipzig und ihre Opfer. 132 Seiten. 10 Ngr.
Sempachers Fahrten und Wanderungen oder Geheimnisse eines Bögling's unbekannter Oberer. Ladenpreis 1 Thlr. 15 Ngr., für 10 Ngr.
Scenen aus dem Pariser Maitressen- und Orisettenleben. 2 Bände. 236 Seiten. 10 Ngr.
Humboldts Kosmos. 3 Bde. compl. (9 Thlr.), für 5 2/3 Thlr.
Lessings Werke. 10 Bände. 1841. 4 Thlr.
Gioberti, die geheimen Pläne der Jesuiten. 368 Seit. Ladenpreis 1 Thlr. 15 Ngr., für 6 Ngr.
Lucifer, das rothe Buch der Wölfe. 4 Bände. Inhalt. 1. Bd.: Das Jahr 1805. 2. Bd.: Die Juli-revolution. 3. Bd.: Die neue Zeit oder Napoleon. 4. Bd.: Die Verleumder. Mit Kupf. 1851. Ladenpreis 2 Thlr. 15 Ngr., für nur 10 Ngr.
Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung für das Königr. Sachsen. 1. bis 12. Band. (Jahrg.) 1841 bis 53. Subscript.-Pr. 36 Thlr., für 16 Thlr.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.
— Für nur 15 Ngr. —
Webers illustrirter Volks-Kalender für 1850, 1851, 1852, 1855, 1856. 5 Bde. mit vielen Holzschnitten für nur 15 Ngr. Einzelne Jahrg. à 4 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Leipziger Bank.

Abdrücke der von uns zu gebenden Uebersicht der im ersten Semester des 18. Rechnungsjahres stattgefundenen Geschäfte der Leipziger Bank werden von derselben ausgegeben, was wir den geehrten Actionairen hierdurch bekannt machen. Leipzig, am 3. October 1856.

Das Directorium der Leipziger Bank.

Heinrich Poppe,
Vorsitzender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Stand der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha
am 1. October 1856.

| | |
|---|------------------|
| Versicherte | 19,964 Pers. |
| Versicherungssumme | 31,853,200 Thlr. |
| Hiervon neuer Zugang seit 1. Januar: | |
| Versicherte | 1,025 Pers. |
| Versicherungssumme | 1,688,500 Thlr. |
| Einnahme an Prämien und Zinsen seit 1. Januar | 1,020,000 " |
| Ausgabe für 310 Sterbefälle | 511,600 " |
| Verzinsliche Ausleihungen | 8,130,000 " |
| Bankfonds | 8,300,000 " |
| Dividende für 1856, aus 1851 stammend, | 33 Proc. |

Versicherungen werden vermittelt durch

Becker & Comp. in Leipzig.

In heutiger Ziehung fiel in meine Collection der Gewinn von
40,000 Thlr. auf Nr. 13718.

Leipzig, den 3. October 1856.

Louis Espenhayn, Brühl, Schwabe's Hof.

In der 1. und 5. Ziehung 5. Classe gewann meine Collecte
 auf Nr. 44,448 — 2000 Thlr.,
 : : 7,356 — 1000 :
 : : 24,173 — 200 :
 : : 4,474 — 200 :

Mit Losen zur 1. Classe 51. Lotterie empfiehlt sich

A. Meisinger, Zeitzer Straße Nr. 2.

Die Unterzeichneten, denen sehr gute Referenzen zur Seite stehen, empfehlen ihre Commissions-, Agentur- und Incasso-Geschäft.

Sie geben auf Consignationen von Producten, Fabrikaten, Waaren zc. bedingungsweise Vorschüsse und berechnen billige Provision.

Sie übernehmen Agenturen aller couranten Artikel, indem sie bemerken, daß sie in ihrer Eigenschaft als Agenten der hiesigen Waaren-Credit-Gesellschaft ihren Committenten vielerlei Vortheile bieten können.

Sie übernehmen ferner das Incasso von Wechseln und aller sonstigen Werthpapiere und werden auf Verlangen für die schnellste gerichtliche, mit möglichst geringen Kosten verbundene Beitreibung der nicht rechtzeitig eingehenden Ueberweisungen besorgt sein.

Wilh. Werner & Comp.,

Berlin, Oranienburger Straße Nr. 45.

Für Zahntrante.

Zahnarzt **Röschke**, jetzt Petersstraße im großen Reiter,
 2. Etage wohnhaft.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
H. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Engl. Odontine,
 ein zuverlässiges Mittel gegen jeden Zahnschmerz,
Leptners Hühneraugenpflaster.
Salomonis-Apotheke.

Diaphanien,

das Neueste von Pariser Lichtbildern, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

C. F. Hanemann aus Dresden,
 Markt, von Stieglitz's Hof herein 6. Reihe.

Mess-Anzeige.

Wegen Veränderung der Stände machen wir einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum bekannt, daß sich diesmal unsere Stände in dem **Bürgerschul-Hof** befinden, früher dem Augusteum gegenüber.

Die billigen Leinwandleute
 aus der Oberlausitz.

Ausverkauf

von Bildern und Bilderbüchern,
 gebunden à Duzend 20 % ungebunden à Duzend 15 %.

J. A. Friedrichs Witwe aus Erfurt,
 Stand: Markt, 10. Budenreihe Nr. 62.

Korksohlen-Ausverkauf

bei **Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.**

Pariser Herrenhüte u. Mützen

neue Sendung in grosser Auswahl bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Puggeschäft

von
Aline Keilig,

Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage,
 empfiehlt das Neueste in Hüten und Hauben.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln,
 Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken;
 reelle Leipziger Schneiderarbeit. Mein Lager von
 Stoffen aller Art ist auf's Feinste sortirt.

Carl Egeling, 2. Etage.

Lager fertiger Federbetten, Bettfedern, Matratzen zc.

empfehlen
Sophie verw. Leideritz,
 Nicolaisstraße Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Straße.

Victualing-Baskets

— Reise-Easkörbe, —
 eine ebenso praktische, wie interessante Neuigkeit für Post-
 und Dampfwagenreisende empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Sopha- und Pfeilerspiegel

in eleganten Baroque-Rahmen, welche sich durch Billigkeit und
 dauerhafte Vergoldung vor allen andern Fabrikaten auszeichnen,
 wofür ich garantire.

Augustusplatz, Steingutreihe.

Oberhemden

in rein Leinen und Shirting en gros und en detail zu
 den billigsten Preisen

Katharinenstraße Nr. 19 im Gerson'schen Laden.

G. B. Holstinger
 Mauricianum.

Gute engl. Strehkriemen, Rasir-
 messer, -Pinsel, -Spiegel u. -Seife
 in Stangen.



Ich bleibe bis Sonntag in Leipzig!
 Meine in Malorka, Spanien, Sardinien,
 Lappland und Island gesammelten
 Schmetterlinge, Käfer, Vogelbälge, Eier,
 Schnecken u. dgl. m. empfehle zu ge-
 neigtem Besuche.

F. Keitel aus Berlin,
 14. Budenreihe, nahe der Hainstraße.

C. F. Domann

aus Pforzheim

hält Lager feinsten

Etuis für Goldwaaren
Reichstraße Nr. 21, dritte Etage.

Brillenbedürftigen werden die Augen mittelst Optometer

genau geprüft und mit guten passenden Brillen von 15 % bis 3 %^{sp}, je nach der Feinheit der Fassung, unterstützt, bergl. Lorgnetten und Pinoc-Nes von 25 % an, Loupen von 7 $\frac{1}{2}$ %, Klemmer und einzelne Gläser 5 %^{re}. Unter Garantie im optischen Institut von Meder, Dresdner Straße Nr. 5.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Für Bruchkranke

beider Geschlechter empfehle ich das Neueste von Bruchbandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Kleidern ungesehen getragen werden können; ausser diesen findet der Hülfsuchende in meinem Magazin stets die reichste Auswahl aller der Apparate, welche irgend zu Linderung und Heilung seiner Gebrechen beitragen können, so wie der Arzt kein Hilfsmittel vermissen wird, was ihm in den bestrebten Heilzwecken zum Wohle seiner Patienten dienen könnte.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen und Apparate für die kön. chirurg. Universitäts-Klinik u. Poliklinik zu Leipzig, Markt Nr. 17.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Lindener Wachs-Seife.

Von dieser Seife, welche jeder Hauswirthschaft zu empfehlen ist, haben wir den Herren

Herrmann Schirmer, Friedrich Voigt und Weyhmann & Schiele in Leipzig

Lager übergeben und werden dieselben solche zu festen Preisen verkaufen.
Linden vor Hannover, im Monat October 1856.

Ungar & List.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend zeigen wir hiermit an, daß obenbenannte Seife, welche ihrer erprobten Vorzüglichkeit halber keiner Anpreisung bedarf, zu den Preisen von

5 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ pr. 1 $\frac{1}{2}$ von Nr. 1, für 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$,
5 : — : : 1 : : : 2, : 1 : 6 $\frac{1}{2}$:

bei uns fortwährend zu haben ist.
Leipzig, am 3. October 1856.

Herrmann Schirmer im Mauricianum.
Friedrich Voigt, Petersstraße Nr. 35.
Weyhmann & Schiele, Serberstraße Nr. 67.

Das Meubles-Magazin in der Central-Halle

empfehle die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und versichert bei solidester und geschmackvollster Arbeit die billigsten Preise. Auch werden alle Bestellungen in dieser Branche pünctlich und schnell ausgeführt.

Tapetenlager in Auerbachs Hof.

Mit Tapeten, Borduren und Fenster-Rouleaux in neuen Mustern empfehlen sich
Du Menil & Comp. in Auerbachs Hof.

Joseph Friedmann, Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M., Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Friedrich Gerbing's Wwe. aus Bodenbach a. Elbe, Böhmen.
Musterlager

Siderolith-Waaren,

Stieglitzens Hof am Markte, 2. Etage, vis à vis dem Rathhause.

Um vielseitigen Aufträgen zu begegnen zur Nachricht, daß von heute an auch Muster abgelassen werden.

Ausverkauf von Lorgnetten, Brillen und Theater-Perspectiven,
 Fernröhren, Klemmern, Loupen zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, zum Beispiel feine blaue Stahlbrillen zu 15—20 Ngr., elegante Lorgnetten und Lorgnettenbrillen 20—25 Ngr., große schwarze doppelte Theater-Perspective 3 Thlr. Verkaufsbude Augustusplatz, der Bude des Herrn Seffzig schrägüber, nahe dem Johannisbrunnen.

Das Lager
fertiger Damen-Mäntel, Mantillen und Kinder-Anzüge
 von **N. Oppenheim aus Berlin**
 befindet sich wie bisher
Katharinenstr. Nr. 6, Ecke des Böttchergäßchens, 1. Etage.

Wo kauft man am Billigsten
englische Regenröcke?
 Bei
Gebrüder Kauffmann
aus Berlin,
 in Leipzig: **Grimm. Straße Nr. 28.**

| | | |
|-------------------------------|---|-------------------------------|
| Debet. | Cassa-Conto. | Credit. |
| Hain- strasse 4. | Conto-Bücher-Lager aus der Fabrik von Julius Hoferd & Co. in Breslau. Durch die innere praktische Einrichtung der Bücher, welche die verschiedenartigsten Miniaturen, vorgebrachten Kopfschriften und Folien enthalten, wird allen Anforderungen entsprochen; eben so sind dieselben aus den stärksten Papieren gefertigt und die Einbände auf das Dauerhafteste und Schönste! | Hain- strasse 4. |
| Soll. | Einnahme. | Ausgabe. |
| | | Haben. |



L. Schlesinger aus Berlin,
Brühl, Rauchwaarenhalle,
 empfiehlt sein reichhaltiges
Uhren- und Goldwaaren-Lager
 zu den billigsten Fabrikpreisen.
 Für Juwelen, Perlen, Uhren, Antiquitäten, Gold und Silber wird der höchste Preis
 gezahlt.



Unser nicht unbedeutendes
Musterwaarenlager
 von Modérateur-Lampen, Blumenvasen, Pendulen, Galanterie- und Phantasie-Artikeln stellen
 wir bis Dienstag den 6. d. M.
 unter selbstkostenden Preisen
 zum Ausverkauf.
Enoch & Reis aus Paris,
 44, Nicolaisstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von J. Alexandre in Brüssel und Birmingham.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 279.]

5. October 1856.

Die Preussische National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden durch Feuer und Blitzschlag, auf **Mobiliar, Waaren** (für die Dauer der Messe sowohl, wie für längere Zeit), auf **gedroschenes und ungedroschenes Getreide** in Scheunen und Feimen, **landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art** etc. etc. zu festen und billigen Prämien.
Die Gesellschaft ist eine der solidesten und größten dieser Art und beruht auf den liberalsten Verwaltungsgrundsätzen; das **Grund-Capital** in Höhe von

Drei Millionen Thaler

bietet in Verbindung mit einem sehr bedeutenden Reservefond die vollständigste Garantie.
Zu näheren Mittheilungen, so wie zur Annahme von Versicherungsanträgen ist bereit:

C. E. Reinecke,

C. Louis Taeuber,

General-Agent für das Königreich Sachsen,
Firma: **Joh. Fr. Oehlschlaeger,**
Plauenscher Platz Nr. 4 und Brühl (Rattermanns Hof) Nr. 74.

Haupt-Agent,
Burgstraße Nr. 1.

Lübeck-Kopenhagen-Gothenburg.

Das rühmlichst bekannte schwedische Postdampfschiff

Holland,

geführt vom Capitain **F. F. Thomsson,**
wird jetzt die bisherigen regelmäßigen Touren des „**Kattegat**“ aufnehmen, jedoch ohne die schwedischen Zwischen-Stationen anzulassen, und zwar zunächst

Montag den 6. October 2 Uhr Nachmittags

mit Passagieren und Gütern von **Lübeck** abgehen.

Die **Passage-Preise** sind bedeutend ermäßigt.

Güter nach **Landskrona, Helsingborg** und **Warberg** werden angenommen und **via Kopenhagen**, von wo abgehend jetzt „**Kattegat**“ nach diesen Stationen in Tour getreten ist, befördert.

Nähere Nachrichten ertheilen die Expedienten des Schiffes
Lübeck, den 1. October 1856.

Charles Petit & Comp.,
Dampfschiffshafen 740.

Königsberg-Stettiner Dampfschiffahrt.

Zum Transport der Messgüter nach Preußen empfehle ich die beiden Dampfschiffe

„**Königsberg**“ & „**Ostsee**“,

rühmlichst bekannt durch **prompte unbeschädigte Ablieferung.**
Abgangstage von **Stettin** nach **Königsberg**

20., 24. und 28. September,

1., 4., 8., 12., 16., 20., 24. und 28. October,

so daß die Waaren **alle 4 Tage** in **Königsberg** abgeliefert werden.

Frachten und Spesen stelle ich zeitgemäß auf's Billigste und werde keiner Concurrnz nachstehen. Um eine rasche Expedition zu erzielen, bitte ich Begleitscheine gleich direct auf **Königsberg** ausstellen zu lassen und die Abise in den Frachtbriefen zu bemerken.

Stettin, im September 1856. **Expedition der Königsberg-Stettiner Dampfschiffahrt.**

Hermann Schulze, Expeditions-Geschäft.

Der Frauenhilfsverein hält seinen Wäschverkauf

während der Messe in der **Grimma'schen Straße** vor Herrn **Planer's** Gewölbe und bittet dringend um gütige Abnahme.

Lager

aller Arten
von **Jul. Berthold**

Herren-Cravatten

eigener Fabrik
in **Roch's Hof** am Markt.

Local-Veränderung. Louis Aug. Heidsieck

aus Blefeld,

Inhaber der Pariser und Münchner Preis-Medaille, empfiehlt sein Lager gebleichter schwerer Handgespinnst-Seinen in $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{8}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breit ohne Rath, weiße und gedruckte leinene Taschentücher, Batist- und Linon-Tücher, chinesische Grasleinen-Tücher, Bedeck in Drell und Damast, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Kestlerleinen, fertige Herren- und Damenhemden, Brusteinsätze, Halskragen, Vorhemden und Manschetten in großer Auswahl zu festen Preisen. Zur Messe nicht mehr kleine Fleischergasse Nr. 21/242, sondern schräg gegenüber kleine Fleischergasse Nr. 8 bei Herrn Kaufmann Mückenberger.

Meubles-Anzeige.

Im Raundörfchen Nr. 3 soll Local-Veränderung halber eine große Auswahl der feinsten Mahagony-Meubles aller Arten, ganze Etagen vollständig eingerichtet, aufs billigste ausverkauft werden.
J. A. Truthe.

Großer Ausverkauf!

Alle Sorten Knöpfe, Galanterien, Kurz- und Posamentierwaaren, Gummischuhe, so wie eine große Partie Hornseifen-Gestecke, Kernspigen, Beschläge und Schläuche, eben so seidene, wollene und baumwollene Canevas sollen bedeutend unter dem Preise verkauft werden
Nicolaistraße Nr. 18 im Hofe links.



Den vielen Nachfragen zufolge erlaube ich mir hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß mein Geschäft unter Leitung meines Geschäftsführers ganz in der bisherigen Art und Weise noch fortbesteht und bitte ich deshalb um geneigtes gütiges Wohlwollen.



Auswahl

chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, Lager feiner Messer und Stahlwaaren,
k. s. patent. Schutz-Rasirmesser,
elastische Streichrieme, eigene Fabrikate, empfiehlt
Moritz Wünsche in Leipzig,
Universitätsstraße Nr. 5.

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. B. Böttcher,

Sainstraße Nr. 2/430 in Leipzig,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als: Gardinen- und Meubelverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheren, Lichtpußen, Löffel, Leuchter, Gewichte und Wagen, Sattler- und Riemengeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklängen, Sensen und Sichel, Vortagschloßer, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefelisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Sperrhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copir-Maschinen nebst vielen anderen Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Das Putzgeschäft

von

Emilie Wörner,

während der Messe Reichstraße Nr. 50, 2. Etage, empfiehlt sich mit einer reichhaltigen Auswahl Damenpuß.

Damenhüte, Kinderhüte

und Wiener Hauben empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part.

Putz- u. Modewaarengeschäft

von

Emilie Buchheim,

Reichstraße Nr. 3, Baron v. Specks Haus, 1. Etage.

In Gold- & Silberstickerei

empfehlen sich zu Anfertigung und resp. Ausführung jeden Auftrags zu den solidesten Preisen

J. A. Hietels

Stickerei- & Tapissier-Manufactur, Centralhalle.



Bernhard Mohrstedt,

vormals

M. Pfaff,

empfehlen sein diese Messe ganz vorzüglich sortirtes Lager aller nur möglichen Sorten

Schwarzwälder Wanduhren.

Ferner die neuesten Modelle

Pariser Pendulen

in Bronze, Porzellan und Marmor.

Wiener Uhren,

als:

Regulateure, Stutz- und Rahmenuhren in Bronze, mit und ohne Gemälde, Spieluhren, 8 bis 24 Stücke spielend, Nipp-, Nacht-, Cartel- und Reiseuhren.

Brühl 64,

Krafts Hof.



W. Homann & Comp. aus Pforzheim

halten Lager von Bijouterie-Waaren und massiven Ketten aller Arten eigener Fabrik in dieser und folgenden Messen
Reichstraße 28, 2. Etage.

Musterlager von Straub & Schweizer

aus Geislingen,
Fabrik von silberplattirten und bronzirten
Kupferwaaren,
Sellers Hof, Ecke der Reichs- und Grimm. Straße,
2. Etage.



Das Lager der Leder-, Portefeuilles- und Galanterie-Waaren-Fabrik

von
L. Th. Majewsky

aus Berlin, Sebastianstraße 41, befindet sich
Markt, Ecke der 3. Budenreihe,
bei Stieglitzens Hof,
und hat Lager aller in dies Fach gehörigen Artikel: Porte-
monnaies in großer Auswahl, Lederbeutel, Cigar-
ren-Etui's div. Sorten, Brieffaschen von den ordinärsten
an, Schreibmappen, Körbchen, Damentaschen,
Necessaires, Holzkasten in Gelatine, Toiletten,
Notizbücher etc. in solider und billiger Waare.

Nur für Wiederverkäufer
empfiehlt die Fabrik ihr vorzügliches Fabrikat von allen Sorten
Corsets ohne Naht

von
G. C. Niess aus Berlin.
Stand Raschmarkt, vis à vis dem Polizeibureau.

 **Ulysse Cuche,**
Uhrenfabrikant
aus
Chaux-de-Fonds,

Reichsstraße Nr. 3, 2 Tr.

Bau & Comp.
aus Göppingen,
Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik,
Kochs Hof,
Eingang Reichsstraße 47, 2 Treppen.

Musterlager
von
Terralith- und Thonwaarenfabrik
von
Vincenz Huffzky's Witwe
in Sohenstein bei Teplitz in Böhmen,
Stieglitzens Hof parterre.

August Seffzigs wiederholte Einladung zur Leipziger Messe.

Jetzt bin ich wieder selber hier,
Drum, lieben Leipz'ger, kommt zu mir;
Die Messe in Magdeburg hielt mich daheim,
So gern ich auch wünschte bei Euch zu sein!
Ich habe aber Eurer freundlichst gedacht,
Die schönsten Waaren mitgebracht,
Und lade auch die lieben Landleute ein,
Mit zahlreichen Besuchen mich zu erfreu'n.
Ich gebe Euch Allen nach Wunsch und Verlangen,
Und hoffe, bei Seffzig hat's stets Euch gefallen!

August Seffzig

vor dem Grimm. Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Rudolph Blasberg

aus Solingen,
zur Messe in Leipzig Salzgäßchen Nr. 6,
bertht sich sein durch bedeutende Zufuhren reich assortirtes Lager
feiner Stahlwaaren, als: Tischmesser und Sabeln, Taschen- und
Federmesser, Scheeren etc. zur gef. Abnahme bestens zu empfehlen.

Die Spitzen- und Stickereien-Fabrik

von
J. H. Bluth

aus Schneeberg
empfiehlt auch diese Messe ihr reichhaltiges Lager von
schwarzen und weißen Mantillen und Tüchern,
Barben, Fanchon, Brautschleier, Kragen
mit Nermeln, schwarze und weiße Spitzen in allen Breiten,
echte glatte und gestickte Batist-Taschentücher, ge-
stickte Unterröcke und Streifen, Morgenhauben,
so wie eine große Auswahl von echten Brüsseler Spitzen-
waaren. Verkauf Markt, 8. Budenreihe.

Cartonnagen-Fabrik

von
C. F. Dreyspring

aus Fabr in Baden,
Muster und Lager Markt Nr. 9, 2. Etage.

Maschinen-Riemen. Muster-Lager

von
Gebr. Gammersbach

aus Kolsdorf bei Bonn a./Rhein,
8. Budenreihe Nr. 76,
vis à vis Heckerleins Keller.

Noweautés

für
Strohhut-Fabrikanten.

Mützenchirme und Sturmbänder
aus der Fabrik von
Gebr. Gammersbach

aus Kolsdorf bei Bonn a./Rhein,
8. Budenreihe Nr. 76, vis à vis Heckerleins Keller.

Teppiche und Fussdeckenzeuge, Belours, Blätter, Kanten u. Borduren eigener Fabrik in Lausitz, Reisefedern, wollene Schlaf- und Pferddecken

empfehlen

Philipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

S. Roeders

 Metall-Compositions-Schreibfedern. 

Von diesem vorzüglichen Fabrikat, das alle Stahlfedern durch seine Dauer, die in der ihm eigenthümlichen Zinkmischung begründet, übertrifft, nie rostet, kratzt oder ins Papier einschneidet und jetzt wieder durch einige neue Sorten bereichert ist, so wie einen Krampfhalter nach Analogie des Professor Dr. Romberg aus Berlin, halte ich in hiesiger Michaelismesse zum ersten Male vollständiges Lager und lade Käufer ein, mein Gewölbe „unter den Bühnen Nr. 19“ am Rathhaus zu besuchen.

S. Roeder,
Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin.

Gebüder Haab aus Paris.

Alle Arten Pariser Bijouterie-Waaren, Imitation, billige und feinste Bronze-Knöpfe etc. etc. Lyoner, St. Etienner und Pariser Bänder & Posamentir-Artikel auf Muster und in Saldo-Preisen. Crinoline de Paris, brevetirt, 20% billiger als die frühere Pariser Crinoline.

Petersstraße Nr. 4 bei Herrn Seiberlich.

Das Damen-Mäntel- und Mantillen-Lager
von **B. Bonheim** aus Berlin
befindet sich wie früher Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.

Gummi-Kämme in allen Sorten
der India-Rubber-Comb-Compagnie in New-York
und der Harburger Gummi-Kamm-Compagnie
bei **Aug. Trappen** aus Hamburg,
Reichstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Moritz Müller,
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 40, zwei Treppen hoch,
Ecke vom Böttchergäßchen.

Stearinkerzen-, Toiletten-Seifen- u. Parfumerienfabrik
von
Gebrüder Volmar
aus Offenbach a. M.,
Musterlager während der Messe Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 23.

Halle'sche Strasse Nr. 1.
C. Wolluhn aus Berlin, Uhrenfabrikant.
Louis Perret Roulet
aus Chaux de fonds.

Pendulen, Nacht- u. Nippuhren, Regulateure
 und Wächtercontrolluhren.
 1 Treppe.

Goldne und silberne Anker- u. Cylinderuhren,
 Chronometer, emailirte Damenuhren mit Brillanten.
 3 Treppen.

— M o d e r n i t ä t. —

Das Magazin
 eleganter Herren-Anzüge und Schlafröcke

von
Adolph Behrens aus Berlin,

Schneidermeister und Hoflieferant Sr. K. Hoheit des Prinzen von Preußen,
 befindet sich während der hiesigen Messe wie früher

am Markt in der alten Waage,
 im Communalgarden-Bureau 1 Treppe hoch.

In einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl der prachtvollsten

Herbst- und Winter-Anzüge

bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden, resp. den Besuchern Leipzigs nachstehend außergewöhnlich billigen Preis um so mehr stellen zu können, als ich Gelegenheit hatte, viele bedeutende Posten französische und Brünner Tuche und Buckskins für die Hälfte des Werthes einzukaufen, weshalb ich die eleganten Kleider um **50% billiger** als zur vorigen Messe verkaufe, und zwar:

| | Reeller Werth. | | Reeller Werth. |
|--------------------------------------|----------------------|------------------|---|
| 500 elegante Winter-Tween | 2, 2 1/2, 3 spf. | 4, 5, 6 spf. | 1000 vier-doppelt watt. Schlafröcke |
| 500 desgl., extrafein | 4, 6, 8 spf. | 8, 12, 16 spf. | 1, 1 1/2, 2 spf. |
| 200 Fracks mit Seide oder Tuchröcke | 4, 5, 6 spf. | 8, 10, 12 spf. | 500 desgl. in Tuch, Sammet, Lama mit Tuch- |
| 200 desgl., Prachterempl., | 7, 8, 9 spf. | 14, 16, 18 spf. | futter |
| 1000 feine schwere Beinkleider | 1 1/2, 2, 2 1/2 spf. | 3, 4, 5 spf. | Knaben-Anzüge, Lord Raglan, Drilloss, Capuzen, Talma's, |
| 500 desgl., höchst nobel | 3, 4, 5 spf. | 6, 7, 9 spf. | französische Ueberzieher, englische Regenröcke ic. ic. ic. zu |
| 2000 eleg. Westen in allen Stoffen | 20 spf., 1, 2 spf. | 1 1/2, 2, 5 spf. | fabelhaft billigen Preisen. |

— Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt. —

— S o l i d i t ä t. —

Cartonnagen-Fabrik.

Georg Adler

aus Buchholz im Erzgebirge

bezieht diese Messe mit seinem vollständig assortirten Muster-Lager feiner Cartonnagewaaren im neuesten Pariser Geschmack, so wie nicht minder einfacherer Arbeiten dieser Art in reicher Auswahl und offerirt solche zu verhältnismäßig billigen Preisen.

Verkaufslocal Stieglitzens Hof, in der Wohnung des Herrn Adv. Tscharmann, zweite Etage.

Reichsstr. Nr. 47, Kochs Hof, 1 Treppe. **Damenmäntel u. Jacken** Reichsstr. Nr. 47, Kochs Hof, 1 Treppe.

empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

das Engros-Lager der **Gebrüder Müller.**

Haar- und Kleiderbürsten-Fabrik
von Ch. Freise aus Göttingen,
 Stand Auerbachs Hof Nr. 75.

Schweizer und sächsische weiße Waaren
von Gebr. Hechinger aus Buchau, St. Gallen und Berlin,
 Reichsstraße Nr. 39, 1ste Etage.

Aus unserm Engros-Lager sollen folgende Artikel während der Messe gänzlich ausverkauft werden:

| | |
|--|--|
| Eine Partie Gardinen in allen Breiten und Qualitäten von 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 \mathcal{R} \mathcal{R} . | Leinene Batisttücher à Duzend 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3—18 \mathcal{R} . |
| Leinwand 5 $\frac{2}{3}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7 \mathcal{R} . | Nachtjacketzeug à Stck. 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ —8 \mathcal{R} . |
| Leinene Tücher à Duzend 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} . | Shirting à Stck. 6, 6 $\frac{3}{4}$, 7—9 \mathcal{R} . |
| Tischdecken mit Servietten und ohne dieselben zu den billigsten Preisen. | Sandtücher à Stck. 3—6 \mathcal{R} . |
| Batisttücher à Duzend 25 \mathcal{R} , 1, 1 $\frac{1}{2}$ —2 \mathcal{R} . | Bettdecken 20 \mathcal{R} , 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 \mathcal{R} . |
| | Balkkleider 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 \mathcal{R} . |

Gänzlicher Ausverkauf unserer Stickereien.

J. B. Dietrich & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichsstrasse No. 55.

Joseph Conrath aus Steinschönau,
 Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

Für Exporteure und Engros-Käufer.
 Wie seit Jahren, so haben wir auch diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager unsres Fabrikats in

Corsets ohne Naht

von den ord. bis zu den feinsten Sorten, vorzüglich in Façon und Qualität, und sichern bei unsrer bekannten reellen Waare die billigsten Preise zu.

D. Rosenthal & Comp.
 aus
Göppingen,
 Brühl Nr. 82, in der grünen Tanne erste Etage.

Woven corsets without seams.

Corsets sans couture.

C. D. Mayer & Bissinger aus Pforzheim,
 Fabrikanten massiver goldner Ketten,
 Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

L. Hadrot jun. & Co. von Paris,
 Modérateur-Lampen-Fabrikanten,
 Petersstrasse No. 1, dritte Etage.

Musterlager
Englischer Eisen-, Stahl- u. Kurzwaaren.
Carl Ravené,
Grimma'sche Strasse Nr. 7, 2. Etage.

Carl Pflugbeil & Co.
aus Berlin.
Muster-Lager
Berliner Kurzwaaren
Barfussgässchen Nr. 2, 1. Etage.

Goldwaaren-Lager
von **C. H. Stein & Co.**
in Stuttgart

bei
Wilh. Müller aus Berlin,
Reichstraße Nr. 1589, 2 Treppen.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-
sachen, **Kinderspiele**, aufgel. und gemalte Kränze,
Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von
F. Schner aus Guben,
Katharinenstrasse Nr. 10,
3. Etage.



Corsets u. Kopfhaar-Röcke
für Damen
empfiehlt die Fabrik von
G. Lottner
aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und aller-
neuester Façon von Corsets, welche sich durch
ihre sanftes Anschmiegen u. angenehmes Sitzen
bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leibbinden für Damen
in andern Umständen, sehr empfehlend, **Kopfhaar-Röcke** in
neuestem Stoff und Form, **Steppdecken** in Seide und andern
Stoffen und **Steppröcke** bester Qualität.
Stand **Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe hoch.**

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und
gedruckter Taschentücher, Batisttücher, echt chinesischer Grasleinen-
tücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Hemden-
einsätze, Halskragen, Manchetten, Vorhemden, Bedeck in Da-
mast und Drell, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so
wie Leinenreste zu den billigsten Preisen.
Stand **große Fleischergasse Nr. 1**
bei Herrn Bäcker Böhme.

Carl Heidsieck aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager schwerer
naturgebleichter $\frac{6}{4}$ - $\frac{12}{4}$ **Sandgarn-Leinen,**
weißes und gedrucktes Taschentücher, Drell- und Damastbedeck in
allen Größen, Servietten, Handtücher, Batisttücher, echt chinesische
Grasleinentücher, Herren- und Damenhemden, Vorhemden,
Kragen, Manchetten, Hemdeneinsätze, Leinenreste zu den billigsten
Preisen. Stand **kleine Fleischergasse Nr. 4** bei Herrn
Bäcker Schimmel neben dem Kaffeebaum.

Die Blumen-Manufactur
von
C. E. Venus a. Dresden
empfiehlt ihr gut sortirtes Lager künstlicher Blumen, fran-
zösischen und eignen Fabrikats zu billigen Preisen.
Verkaufs-Local:
Grimma'sche Straße 30.

L. Reich,
Bijouterie-Fabrikant
aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

Richard Appunn,
39 Petersstrasse 39,
Lager aller Sorten Bronzefarben, Blattgold und
Silber, echt und unecht.
Niederlage von
J. Brandeis jun. in Fürth (Bayern).

Das Bleistift-Lager
von
Ch. Prinoth & Co.
aus Nürnberg
befindet sich fortwährend
auf dem Markt, 14. Budenreihe.

Jacob Mönch & Co.
aus Offenbach a. M.
während der Messe
im **Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.**

Das Musterlager der Buntpapierfabrik
von
Franz Dessauer
aus Aschaffenburg
befindet sich
Klostergasse Nr. 14, neben Hôtel de Saxe.
Markt, 14. Budenreihe,
Lager von
Glaser-Diamanten,
Dgd. 8 af ab.
W. Optix aus Berlin.

Das Musterlager der Metallschreibtisch-Fabrik von **König & Rosiny in Soest & Münster**

befindet sich
Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1 Treppe
(im Locale der Herren Klssing & Möllmann aus Iserlohn.)

Karl Graf aus Altenburg

hält während der Messe Lager von seinen bekannten
feuerfesten eisernen Geld- u. Documenten-Schränken
am Markte Nr. 5, neben der alten Waage, in der Gausflur.

Den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen
machen wir die ergebene Anzeige, daß wir unser **Engros-Lager**
fertiger Damen-Mäntel, Mantillen u. Jacken
von heute an dem
Detail-Verkauf
übergeben, und werden bis Ende dieser Messe unser Lager durch neue Zusendungen der
geschmackvollsten Gegenstände stets vollständig sortirt erhalten.
M. Landau & Comp. aus Berlin, ^{42 Reichstraße 42,}
eine Treppe.

Muster-Lager

für
Lampen, Bronze- u. lackirte Waaren
von
C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin
Kochs Hof am Markt.

Neelle Bedienung in Nr. 14 Grimma'sche Straße Nr. 14.

Um Auktionskosten

zu ersparen, sollen und müssen die prachtvollsten

Herrenkleider und Schlafröcke

in colossaler Auswahl nicht nur zu spottbilligen Preisen, sondern bedeutend billiger als in den theuren Läden, wo die Käufer die Miete mit bezahlen müssen, verkauft werden, so daß das Oberzeug nicht einmal davon bezahlt wird, und zwar:

1000 Herbst- und Winter-Ueberzieher von 1 1/4 *sp.*

1000 desgl. engl. und franz. Nouveautés von 3 *sp.*

700 elegante Pelissiers, Driloffs und Raglans von 4 *sp.*

1000 prachtvolle Beinkleider von 1 *sp.*

2000 Schlafröcke, Westen, Capuzen und amerikanische Regenröcke von 1 *sp.*

Nur einzig und allein Nr. 14 Grimm. Str. Nr. 14,
im Neusilberladen neben Herrn Hawsky.

Nr. 14. Halb umsonst. Grimma'sche Straße Nr. 14.

Jacob Werner aus Cöln,

Portemonnaies-Fabrikant,

Ferdinand Guckemus & Co. aus Elberfeld,

Knopf-Fabrikanten,

halten vollständiges Musterlager im
Gasthof zur „Stadt Hamburg“, Nicolaisstraße, Zimmer Nr. 37.

Nr. 14. Dauerhafte Arbeit und gute Stoffe.
14. Grimma'sche Straße 14.

Nr. 14. Spottbillig.
14. Grimma'sche Straße 14.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 279.]

5. October 1856.

Die Schnuren-, Fransen-, Knopf- und Quasten-Fabrik von F. H. Staudnitz aus Dresden,

zum ersten Male zur Messe,
verkauft zu Fabrikpreisen und nimmt Aufträge zur schnellsten Ausführung entgegen
Auerbachs Hof, zweite Etage, über Herrn Pflugbeil.

Grimma'sche Straße Nr. 19,
1 Treppe,
vis à vis Café français,

sollen 800 Stück Wintermäntel in den verschiedensten Stoffen ausverkauft werden. Als Beweis der Billigkeit diene beifolgender Preiscurant:

Laffet-Burnusse à 8 fl .

Atlas-Burnusse à 12 fl .

Luch-Burnusse von 6 fl an.

Die so beliebten Doppel-Käder (für alle 4 Jahreszeiten) von 8 fl an.

Frühjahrmäntelchen von 1 1/2 fl an.

Atlas-Mantillen von 3 1/2 fl an.

Herbst- u. Winter-Double-Mäntel in großer Auswahl.

Um gütige Beachtung bittet

Th. Lippold
aus Berlin.

Außerdem sollen 200 Stück zurückgesetzte Wintermäntel an Wiederverkäufer für die Hälfte des Wertes verkauft werden.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a/M.,

Brühl, grüner Kamm Nr. 62.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, colorirt. Steinen, Antiquitäten zu den höchsten Preisen.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 22.

Maischhofer & Baurittel,
Goldwaaren-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 23, II. Etage.

Teppiche u. Fussdeckenzeuge,

Um die Rückfracht zu ersparen wird der Rest des Lagers zum billigsten Fabrikpreise abgegeben.

B. Burchardt & Söhne, Fabrikanten aus Berlin.
Brühl, goldne Gule, I. Etage.

Mademoiselle Bernhard

de Nancy.

Französische Stickerelen, Stickmuster

in den neuesten Dessins,

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 5,

Bude auf dem Markte 1A. Buden-Reihe.

Fort damit!

Noch circa 200 Ellen Weststoffe, diverse Dessins und Farbenstellungen, werden billig abgegeben
Stadt Breslau, Zimmer Nr. 10.

Feine rosaleberne Gelenkpuppen-Körper von
Antoinette Benkhardt aus Meiningen, 7. Budenreihe.

Umschlagetücher à 1 1/4 fl , Shawls 2 fl , durchwirkte 2, 3 und 4 fl , zu verkaufen Katharinenstraße, Bude Nr. 22.

Verkauf. Ein Haus in lebhafter Meslage des Brühls, mehrere Hausgrundstücke in andern günstigen Lagen und dergleichen, 3. Th. mit schönen Gärten, in den Vorstädten, so wie in der nächsten Umgebung von Leipzig, ist zu verkaufen beauftragt
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Geschäfts-Verkauf.

Ein hiesiges, in sehr lebhafter Straße befindliches Kaufmännisches Geschäft ist zu verkaufen und mit ca. 8000 fl zu übernehmen.

Darauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft unter H. L. # 44 poste restante franco Leipzig.

Geschäfts-Verkauf.

Zu verkaufen ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers ein gut rentirendes Fabrikgeschäft, welches der Mode nicht unterworfen und jeder Ausdehnung fähig ist, unter sehr günstigen Bedingungen mit einem Capital von 4-5000 fl . Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter der Chiffre J. A. No. 10 in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm in Leipzig, Universitätsstraße, niederlegen.

Eine Biegelei in schwunghaftem Betriebe, mit vorzüglichem Abfaze und vollständigem Inventar, ist mit 1000-1500 fl Anzahlung zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Pianinos

neuester Construction und elegantester Bauart empfiehlt die Pianoforte-Fabrik von **Julius Feurich**, große Windmühlenstraße Nr. 15 und stellt bei mehrjähriger Garantie die solidesten Preise.

Flügel- und Pianoforte-Verkauf. Neue und gebrauchte Stückflügel und Fortepianos mit engl. u. deutscher Mechanik von ausgezeichnetem gutem Tone und höchst solider und geschmackvoller Bauart empfiehlt das Pianofortegeschäft von Hayne, Petersstraße 13.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltenes Pianino, stark im Ton. Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann zu erfragen.

Wagen-Verkauf.

Eine Auswahl von neuen eleganten Wagen, nach den neuesten Zeichnungen gebaut und von verschiedenen Facons, als vierstige und halbverdeckte, so wie dergleichen schon gebrauchte Wagen, welche noch so gut wie neu sind; unter letzteren befindet sich auch ein zweistiger Brouham.

F. Rödler im Kurprinz.



C. R. Kässmodel,

Conditör von hier,

empfiehlt seine ff. Chocoladen, engl. künstliche Frucht-Bonbons in größter Auswahl stets frisch, Stangen-Kalmus, ostind. Ingber, Orangen und dergl.

Augustusplatz rechts, Ecke der 22. Budenreihe.

Fabrik Barfußmühle.

Billard-Verkauf.

Das Nähere bei Herrn Restaurateur Schulze, Eschmanns Haus.

Zu verkaufen. Eine Absatzstiftmaschine, 1 Walzwerk 5 $\frac{3}{4}$ Z. lang, 3 Z. stark, 6 kupferne Kessel, 2 Etagenöfen, 1 Kochofen mit 2 Röhren und 10 große Kochröhren.

F. C. Sanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Meubles-Verkauf.

Wegen Zurücktreten aus dem Meublemagazin der Centralhalle bin ich gezwungen alle meine dorthin gelieferten Meubles preiswürdig in meiner Wohnung wegen Mangel an Platz sogleich zu verkaufen. **J. G. Meißner, Tischlermstr., Friedrichsstr. 11.**

Eine Strumpf-Buckskin-Maschine neuerer Construction zu $\frac{1}{4}$ breiter Waare steht um billigen Preis zu verkaufen.

Näheres Mühlgasse Nr. 12 auf dem Comptoir.

Ein Zuschneiderisch von Ahorn ist an einen Schneidermeister zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 14a.

Zu verkaufen

ist billig ein großer Saal-Spiegel Windmühlenstraße Nr. 7 bei Witwe Pilger.

Zu verkaufen steht ein 4stiger Falouffewagen. Zu erfragen beim Sattelm. Meister Hoppe, Königsplatz Nr. 9.

Pferd- und Wagen-Verkauf.

Ein sehr schönes großes starkes braunes Pferd, 7 Jahre alt, d. Sal. eine sehr schöne Droschke, ein- und zweispännig zu fahren, so wie ein sehr schöner zweispänniger 4stiger Jagdwagen stehen zu verkaufen „zum deutschen Haus“.



Zum Verkauf

ist ein großer schwarzer langhaariger Wasserhund, gut zur Jagd dressirt, so wie ein schöner Affenpinscher. — Im Gasthaus zum deutschen Haus auf dem Königsplatz zur Ansicht.



16 gute Landpferde

sind heute angekommen. Selbige stehen zu verkaufen in der goldnen Sonne, Gerberstraße. **Pferdehändler Sommerfeld aus Halle.**

Ausländische Hühner.

Morgen Montag den 6. October a. e. wird der ergebenst Unterzeichnete mit einer Auswahl der beliebtesten und schönsten Hühner-Racen, als:

weiße und gelbe Conchin-China-Hühner,

Spanier und fl. Bantam von Sumatra zc.,

so wie mit einer Auswahl ausländischer Vögel, kleinen zahmen Affen zc.

auf seiner Durchreise hier eintreffen, und sind genannte Thiere in der Menagerie der Herren **Schröder & Knillinger** am Roßplatz bis Dienstag den 7. d. M. Abends zum Verkauf ausgestellt.

Otto Turgas,

Naturalienhändler aus Dresden.

3 Stück fette Schweine stehen zum Verkauf bei **Carl Göze, hohe Gasse Nr. 42 in Lindenau.**

Zu verkaufen ist ein starkes fettes Schwein Thomaskirchhof, Saal Nr. 9 parterre.

Pflanzen

werden zum Ueberwintern angenommen im Garten zum schwarzen Roß Nr. 12 am Roßplatz. **C. Claus, Gärtner.**

In Cöthen am Bahnhof sind 6-8 starke Orangen billig zu verkaufen.

Havanna-Landcigarren à 26 Thlr.,

diverse billige Sorten zu 4-20 sch pr. m. empfiehlt **Friedrich Schuehard, Markt 16, unterm Café national.**

Alte echt import. Cigarren,

30 Thlr. pr. mille, offerirt **F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.**

Niederlage veredelter sächsischer Weine bei **Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20,** empfiehlt Rothwein 8 $\frac{1}{2}$ Ngr. pro Flasche. Weißwein 7 $\frac{1}{2}$ =

Wasserhelles Terpentinöl

à 12 sch pr. Ctr., 38 sch pr. Z, in ganzen Ballons billiger bei **H. Meltzer.**

90° besten ger. Sprit

à 8 sch pr. Kanne bei **H. Meltzer.**

Guten Wein

für 5 sch pr. Flasche empfiehlt **H. Meltzer.**

Neue Sultan-Feigen,

neue Sicil. Nüsse, Kieler Sprotten, Hamb. Rauchfleisch, echter holländ. Käse. **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Echte Limburger Sahnkäse

pr. Stück 12 sch , so wie **Parmesankäse, Prima-Qualität,** empfiehlt **Moritz Siegel Nachfolger, Mauricianum.**

Kieler Sprotten, Kappler Pöcklinge

erhielt heute frisch und verkauft billig **Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20.**

Frische Kieler Sprotten

erhielt **A. C. Ferrari.**

Altes Binn

(Geschirre) werden fortwährend größere und kleinere Partien gekauft Tauchaer Straße Nr. 10B im Hintergebäude.

Einkauf von Juwelen, Gold und Silber, Uhren, Münzen, Treffen etc. zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Einkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w.
Universitätsstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht. Brauchbare Ofen, Fuß- und Schmelz-
eisen, Zinn, Blei, Hadern und Papier.

F. C. Lanzhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Ein nicht zu großer **Schmiede-Blasbalg** wird zu kaufen
gesucht, Anerbietungen entgegengenommen in der Buchhandlung
von **E. Deckmann,** Petersstraße.

600—1000 Thlr. werden sofort gegen Hypothek zu 5—5½/2 %
auf 1 Jahr gesucht. Darauf Reflectirende belieben unter G. H.
No. 18 ihre Adressen poste restante niederzulegen.

1000 \mathfrak{R} und 1000 bis 1200 \mathfrak{R} sind gegen Mündelhypothek am
1. November l. J. auszuleihen durch
Adv. Moritz Degen, Thomaskirchhof Nr. 20.

2000 Thaler sind gegen pupillarisches Sicherheit auf ein
Landgrundstück sofort durch mich auszuleihen.
Adv. Rob. Zenker,
Grimm. Str. Nr. 5.

Avis!

Eine französische Familie sucht einige Pensionnaire, französisch
sprechend, um zu Mittag zu essen. Man bittet ihre Adressen
unter **A. F. 7** poste restante hier abzugeben.

Agentur = Besuch.

Ein junger Kaufmann, der mit den Platzverhältnissen ziemlich
bekannt und dem Empfehlungen zur Seite stehen, sucht noch
einige Agenturen für Berlin. Gefällige Offerten beliebe man unter
M. G. H. 3 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Agentur = Besuch.

Ein am Plage gut bekannter Kaufmann sucht für Berlin noch
einige Agenturen, am liebsten im Manufactur-Waaren-Fache.
Nähere Auskunft ertheilen **J. H. Funke Eidam Boedding-**
haus & Comp. hier.

Ein solides Haus in Nürnberg wünscht noch einige Agen-
turen in couranten Artikeln zu übernehmen.
Frankirte Offerten unter Nr. 941. zur gef. Abgabe an die Ex-
pedition dieses Blattes.

Ein Reisender,

der regelmäßig Sachsen, Schlesien, Preußen und Pommern be-
reist, wünscht noch ein achtbares Haus provisionsweise zu ver-
treten und bittet gef. Offerten sub **T. P. R.** poste restante Leip-
zig niederzulegen. Die besten Referenzen sind vorhanden.

Ein routinierter Reisender, der seit 10 Jahren für ein Fabrik-
Geschäft in Stahl- und Eisenwaaren die Provinzen Sachsen,
Lausitz und Schlesien bereist, wünscht für diese, unmittelbar nach
der Messe anzutretende Tour noch einige, obiger Branche ver-
wandte Artikel provisionsweise mitzuführen. Gefällige Offerten
unter Angabe der Artikel und Bedingungen beliebe man unter
A. Z. poste restante Leipzig abzugeben.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Ziehhind. Zu er-
fragen **Neu-Reudnitz Nr. 28,** 2 Treppen.

Ein Ziehhind wird angenommen. Zu erfragen ist es **Friedrichs-**
straße Nr. 28 parterre. **Frank.**

Für ein bedeutendes Fabrikgeschäft in Böhmen, welches bereits
mehrere Reisende beschäftigt, wird ein junger Mann als Reisender
zu engagiren gesucht, der sich durch ein angenehmes Aeußere und
gewandtes Benehmen empfiehlt, auch der französischen Sprache
mächtig ist. Anmeldungen wird Herr **Joh. Sam. Kloss** alhier
in Empfang zu nehmen die Güte haben.

Steinmeyer und Steinhauer,

geschickte Gesimsarbeiter, können 20 bis 30 Gesellen bei einem
guten Verdienst aushaltende Winterarbeit erhalten in Leipzig beim
Steinmehmeister **Einstedel.**

Gesucht wird ein gewandter Bursche von 15—16 Jahren im
photogr. Salon in **Berhards Garten.**

Gesucht wird ein Diener, der schon länger als solcher gut gedient
und gute Atteste hat, **Reichstraße Nr. 9,** im Hof 2 Treppen.

Ein Kellner wird gesucht

Brühl Nr. 47.

Für eine Regen- u. Sonnenschirm-
Fabrik wird eine sehr gewandte Directrice gesucht.
Adressen werden erbeten **Brühl im Heilbrunn 4 Treppen** bei
Butterich.

Eine Directrice für eine Blumenfabrik feiner
Genres, welche gesonnen ist, unter vortheilhaften
Bedingungen nach außerhalb ein Engagement an-
zunehmen, kann sich sofort melden

Grimma'sche Strasse Nr. 23.

Für eine Conditorei wird ein junges ansehnliches Mädchen zu
sofortigem Antritt verlangt. Schriftliche Anmeldungen werden
unter a. b. 3. poste restante **Schkeuditz,** persönliche in der Sonne
daselbst entgegen genommen.

Ein gewandter Verkäufer mosaischer Confession kann für ein
Manufacturwaaren-Geschäft sofort engagirt werden.
Näheres Morgens von 7—9 Uhr bei Herrn **Bahndorf,**
Schwabe's Hof im **Brühl.**

Eine Kindermuhme

wird zum sofortigen Antritt aufs Land gesucht. Anmeldungen
im silbernen Bär beim **Hausmann Schmidt.**

Zum sofortigen Antritte wird ein ordentliches Dienst-
mädchen für häusliche Arbeit im Alter von 20—22 Jahren ge-
sucht und wollen sich Solche, welche längere Zeit bei einer Herr-
schaft gewesen und gute Atteste aufzuweisen haben, mit letzteren
melden bei **Frau Christophani,** Frankfurter Straße, goldene
Laute parterre, im Hofe links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges Mädchen, welches
das Schneidern gründlich erlernen will, **Frankf. Str. 23,** 4 Tr.

Ein reinliches bereites Mädchen wird während der Messe
gesucht. Näheres **Petersstraße Nr. 37** bei **Krause,** 4 Tr. im Hofe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienst-
mädchen bei **G. Kühne,** Neumarkt Nr. 13.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung einige
Stunden des Tages **Frankfurter Straße Nr. 12,** Hof 2 Treppen.

Ein Reisender,

der für eine Seidenwaaren-Fabrik seit einigen
Jahren reist, Kenntniß von jeder andern Manu-
factur-Branche besitzt, sucht in einem großen Hause
ein Engagement.

Gefällige Offerten werden unter **E. 80.** in der
Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann,
in der Destillation, Buchführung und im Expeditions-Geschäft
bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder zum
1. Januar l. J. ein Engagement.

Reflectirende wollen das Nähere bei Herrn **Fr. Schmidt,**
Georgenstraße Nr. 9 erfahren.

Ein vorzüglich gut empfohlener Bedienter, der 7½ Jahr einem
Kammerherrn diente, desgl. ein Kutscher, der sich 4 u. 6 Jahre
im Dienst bei zwei hohen Herrschaften befand, auch vierspännig
fuhr, suchen Dienst. Näheres **Johannisgasse Nr. 44 b** parterre.

Gesuch. Ein bei der Cavallerie gestandener ant em-
pfohlener Mann sucht einen Posten als Kutscher, Markthelfer
u. s. w. Näheres unter **G. H.** bei Herrn **Streller,** Peters-
straße im **Hirsch.**

Gesucht

wird von einem kräftigen, geschickten, militärfreien, unverheiratheten Mann, dem gute Zeugnisse zur Empfehlung dienen, entweder wieder ein Posten als Bedienter, wobei er die Gärtnerei mit zu versehen versteht, oder auch als Markthelfer. Nähere Auskunft beim Schuhmachermeister Stange, Kupfergäßchen Nr. 3.

Ein cautionsfähiger Mann in den 30er Jahren sucht einen Posten, gleichviel als was. Gefällige Offerten erbittet man M. O. poste restante Leipzig.

Ein gewandter kräftiger Kellner sucht eine Stelle, kann sogleich antreten. Näheres beim Schuhmachermeister Schirmer im blauen Harnisch im Brühl.

Gesuch.

Ein junger Mann, der beim Militär gedient, sucht baldigst einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Adressen bittet man beim Schenkewirth Küster, Querstraße Nr. 31 niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher mit schriftlichen Arbeiten vertraut und der franz. Sprache mächtig ist, sucht Condition, sei es hier oder auswärts.

Adressen erbittet man unter T. Q. poste restante Leipzig.

Stelle-Gesuch. Eine hiesige gebildete Bürgerstochter, im Schreiben u. Rechnen geübt, wünscht u. kann sofort in eine hiesige Ausschneidhandlung od. Damenmäntel-Verkauf unter ganz billigen Bedingungen u. solider Behandlung eintreten. Adr. F. A. H. poste rest. Leipzig.

Ein junges Mädchen, welches im Waschen, Platten, Weißnähen, Schneidern und in jeder häuslichen Arbeit, so wie auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Decbr. oder 1. Novbr. einen Dienst. Adressen bittet man in der Weinhandlung von Herrn Kühne niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches bereits in mehreren bedeutenden Hotels die Stelle der Wirthschafterin versehen hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine ähnliche Condition und kann sofort antreten.

Adressen bittet man abzugeben Schützenstraße Nr. 22 rechts eine Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, sucht Verhältnisse halber eine Stelle, sei es als Verkäuferin in einem Geschäft, Stubenmädchen oder sonst eine ähnliche Stelle; sie sieht weniger auf hohes Salair, nur auf gute Behandlung. Zu erfragen Reichstraße Nr. 38, im Hofe rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Oct. oder 1. Nov. Näheres Halleische Straße Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

Ein gebildetes junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. October oder 1. Novbr. als Jungemagd oder für Alles einen Dienst; sie ist in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren. Näheres Reichstraße Nr. 89 im Hofe 3 Treppen links.

Ein Gewölbe in guter Meslage

wird zu bevorstehender Martini-Messe in Frankfurt a/O. gesucht. Von wem, ist beim Oberkellner in Stadt Hamburg zu erfahren.

Gesucht wird

ein Gewölbe von nächster Ostermesse an, in der Gegend vom Brühl, Reichs- oder Katharinenstraße ic. von **S. Buhlmann & Co. in Elberfeld.** Adressen beliebe man in der Buchdruckerei des Herrn **Friedrich Andrae** abgeben zu lassen.

Für folgende Messen wird ein **Verkaufslocal** in erster Etage oder parterre, am liebsten in der Nähe der Katharinenstraße oder am Brühl gesucht. Näheres beim Conditor Herrn Steinert in der Tuchhalle.

Zu miethen gesucht wird von ein Paar stillen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preis 30—40 fl , wo möglich in der Nähe der Königs- oder Lindenstraße. Gef. Offerten nimmt die Buchhandlung Wosenstraße Nr. 4 entgegen.

Zu miethen gesucht wird von stillen Leuten ein kleines Logis oder eine Stube mit Kammer, sogleich zu beziehen.

Adressen bittet man abzugeben Schützenstraße 10 parterre rechts.

Gesucht

wird von einer stillen Familie ohne Kinder für Ostern 1857 ein Logis in den Vorstädten, 4—5 Stuben nebst Zubehör. Adressen abzugeben auf der Expedition des Adv. **Cerutti**, Hainstraße, Adlerapotheke, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich von einer pensionirten Witwe ein kleines Familienlogis im Preise von 40 bis 50 fl .

Näheres beim Portier der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Gesucht wird Verhältnisse halber ein kleines Familienlogis an kinderlose Leute, sogleich zu beziehen. Näheres Gerberstr. 4 im Gewölbe.

Gesucht wird ein fein meublirtes Zimmer mit Kammer ohne Bett vorn heraus, nicht über 3 Etagen hoch, möglichst in der Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man beim Hausmann im Mauricianum Herrn Töpfer abzugeben.

Eine meßfreie Studentenwohnung in der Vorstadt wird vom 15. Oct. an gesucht. Adr. Neukirchhof Nr. 26, 1 Tr. abzugeben.

Ein Meßgewölbe in Frankfurt a/O.

in der Dderstraße, worin 60 Messen ein bedeutendes Kurzwaaren-geschäft stand, ist für die nächste und folgende Messen zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr

Moris Lewy, Auerbachs Hof Nr. 11.

Ein Gewölbe auf dem Brühl

für nächste Neujahrsmesse abzulassen. Näheres bei den Speditoren Herrn **Uhlmann & Co.**, Theaterplatz Nr. 6.

Katharinenstraße Nr. 10.

Zu vermieten für nächste und folgende Messen: **zwei Hausstände mit Schränken** für 60 und 30 Thaler per Hauptmesse.

Messvermuthung.

Für künftige Messen ist eine große Stube in guter Lage als Musterlager oder dergl. zu vermieten. Näheres gr. Fleischerg. 5 part.

Messvermuthung.

Zwei aneinander grenzende Hauschränke sind von der Michaelismesse 1857 ab zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 38, erste Etage vorn heraus.

Ein Mess-Hausstand

groß, eigener Verschluß, frequente Lage, ist für Oster- und folgende Messen frei. Näheres in der Conditorei von **Döderlein**.

Außer den Messen zu vermieten

ein schönes freundliches Gewölbe mit Gaseinrichtung
Nicolaisstraße Nr. 10.

Messvermuthung. Im Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Et., nahe am Markte und neben Stadt Berlin, ist noch für diese Messe eine große Stube mit heller Schlafstube.

Messvermuthung.

Von nächster Ostermesse an die Hälfte von einem Gewölbe. Näheres Hainstraße Nr. 32 bei **Georg Scharrnbeck** aus Auerbach.

Ein Mess-Orfer-Local

und eine kleine Stube nebst Schlafzimmer als Musterlager oder für Verkäufer, für nächste Messen, **Thomasgäßchen** Nr. 7, 2. Etage, nahe am Markt.

Ein erhöhtes Parterre

in höchst freundlicher Lage und gut gehalten, mit drei Stuben, drei Kammern, Küche, Keller, Boden und Waschhaus, geeignet zur **Wohnung**, wie zu einem **Buchhändler-Local**, wozu noch eine Niederlage gegeben werden kann, ist von Ostern 1857 ab zu vermieten.

Adv. Dr. **Mertens**, Lindenstr. Nr. 6, 1 Tr.

Vermiethung.

Ordmannsstraße Nr. 1 ist das hohe Parterre mit Garten von Ostern 1857 ab für den Preis von 320 Thlr. zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann zu erfragen.

Zu
Str.
Preis
ist

M
Zube
nacht

3
Neu

E
Aus
solid

3
Sch

3
Nic

E
miet

Z
eine

freu

sep.

blir

Fr

fil

He

ma

vor

P

da

9

ter

Vermiethung.

Zu Ostern 1857 ist in der Marienvorstadt, Lauchaer Straße Nr. 17, die 2. Etage mit Garten für den Preis von 250 Thlr. zu vermieten. Näheres darüber ist parterre zu erfragen.

Wegzugs halber ist eine 2te Etage, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör, an ein Paar stille Leute zu vermieten, nächste Weichnachten oder Ostern zu beziehen,

Lauchaer Straße Nr. 14a.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an solide Leute Neukirchhof Nr. 11, blauer Stern, 2 Treppen vorn heraus.

Eine anständig meublirte Stube nebst Schlafgemach, meßfrei, Aussicht auf den Markt, ist sofort oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten

Markt Nr. 2/386, 4te Etage.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Stube mit Alkoven Schützenstraße Nr. 18, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus, Nicolaisstraße Nr. 8, 3. Etage.

Eine elegant meublirte geräumige Garçonwohnung ist zu vermieten Inselstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist in der Holzgasse Nr. 12, 3 Treppen eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafstube.

In der 3. Etage des Dresdner Hofes vorn heraus ist eine freundlich meubl. Stube mit Kammer zu vermieten, Aufgang links.

Zu vermieten ist eine Stube an einen oder zwei Herren, sep. Eingang, Halle'sche Straße Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. Octbr. ein meublirtes Stübchen Quersstraße Nr. 3, 3. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube ist zum 1 Nov. zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 43 im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine große freundliche Stube an ein Paar stille Leute vom 1. Nov. Katharinenstr. Nr. 16, vorn heraus 5 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an solide Herren Lindenstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 13, 4 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen Neukirchhof Nr. 45, 3 Treppen vorn heraus, sogleich zu beziehen.

Offen ist eine Schlafstelle Reichels Garten, alter Hof Nr. 11 parterre.

Direct aus Paris.

Präuscher's

plastisches akademisches Cabinet,

das größte was in dieser Branche existirt, ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr auf dem Kopplatz in der dazu erbauten Bude zu sehen.

A. Präuscher.

Täglich 3 große außerordentliche akrobatische

Vorstellungen

von der Gesellschaft des

H. Knie

in dem großen arabischen Circus auf dem Kopplatz.

Erste Vorstellung 5 Uhr, zweite 1/2 7 Uhr, dritte 8 Uhr.

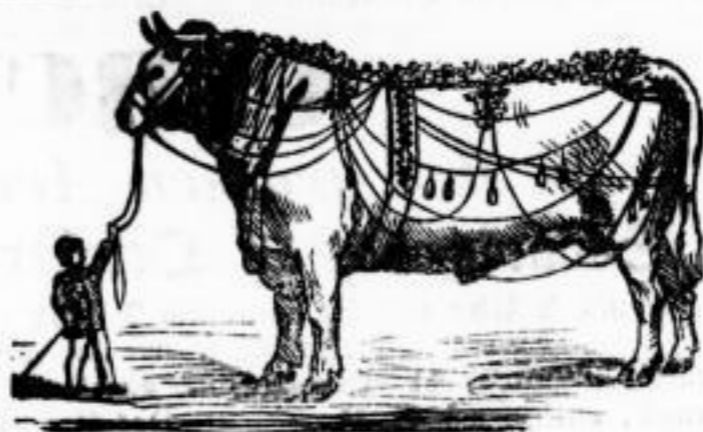


Außerordentlich herabgesetzte Eintrittspreise: Erster Platz 5 $\frac{1}{2}$, zweiter Platz 3 $\frac{1}{2}$, Gallerie 1 1/2 $\frac{1}{2}$. Kinder zahlen auf dem dritten Platz 1 $\frac{1}{2}$.

Nicht zu übersehen! Panorama = Ausstellung während der Messe.

In der Bude vor Herrn Kreuzbergs Menagerie ist das an allen Orten beliebte Panorama von **W. Kovelent** aus Berlin in 12 Tableaux ausgestellt: Die Huldigung Sr. Maj. des Königs von Preußen, Friedrich Wilhelm des IV.; die Uebergabe der Festung Rastatt; die letzten Augenblicke Sr. Hochseligen Majestät des Königs von Preußen, Friedrich Wilhelm des III.; das Erdbeben auf der Insel Rhodos; Tod des Fürsten Lichnowsky und v. Auerwald; die Einnahme von Sebastopol; das Innere des Domes zu Trier; die Erstürmung des Malakoffturmes; die Taufe des Prinzen v. Wales; London; Pompeji; Herculaneum. Zum Schluß: **der Zauberfelsen.**

Entrée à Person 2 Ngr. Kinder die Hälfte.



Moli,

der größte jetzt lebende

Schweizer Riesen-Ochse,

4293 Pfund schwer, welcher in London und am 26. Mai d. J. in Paris beim landwirthschaftlichen Verein unter 1700 Stück den ersten Preis erhielt, ist von Sr. Durchl. dem Fürsten von L. zum Geschenk für Se. Maj. den Kaiser von Oesterreich nach dem zoologischen Garten in Wien seiner seltenen Größe, Schwere und Schönheit halber verkauft und ist nur noch die wenigen Tage der Messe von früh 9 Uhr bis Abends 9 Uhr in der dazu erbauten Bude dem verehrlichen Publicum zur Schau ausgestellt, da derselbe von hiesiger Messe nach Wien abgeliefert werden muß.

Entrée à Person erster Platz 5 Ngr., zweiter Platz 2 1/2 Ngr. Um gütigen Besuch bittet

Adelheide Neuwald, Witwe.

Der Schauplatz ist in der dritten Bude, von der Seite der Restaurations-Buden gezählt.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag den 5. October

Quartett- und humoristische Gesangsvorträge

der Herren **Strack, Stahlheuer, Musle und Ring** aus Berlin. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 $\frac{1}{2}$.

Morgen Montag: **Hôtel de Saxe.**

Café Royal,

Königsplatz.

Heute Nachmittag von 3 Uhr an großes **Gitarren-Concert** nebst humoristischen Gesangsvorträgen von den Geschwistern **Moser**; es kommen inzwischen verschiedene neue Lieder und neue Solo-Piecen auf der Gitarre vor.

Restauration von Friedemann,

Thomasgäßchen Nr. 3,

heute **Gesang-Soirée**

von **Dom. Cagiorgi** nebst Damengesellschaft aus Zürich.

Heute Schluss der Blumen-Ausstellung.

Eröffnet von früh 8 Uhr bis Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Fontainen spielen:
Früh . . . von 9 bis 10 Uhr.
Mittags . . . = 11 $\frac{1}{2}$ = 12 $\frac{1}{2}$ =
Nachmittags . . . = 3 = 4 =
Abends . . . = 7 $\frac{1}{2}$ = 9 =

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Mit meinem

Riesen-Aquarium

habe ich zugleich eine große Sammlung giftiger und nichtgiftiger Schlangen, in Käfigen wohl verwahrt, so wie eine kleine Menagerie interessanter lebender Säugethiere und Vögel und eine große Volière, in der fast alle deutschen Singvögelgattungen vertreten sind, in einem Nebenzimmer meiner Restauration ausgestellt, um meinen werthen Gästen und besonders auch der lieben Jugend eine eben so lehrreiche wie angenehme Unterhaltung zu gewähren.
F. A. Krausky, Schloßgasse Nr. 3.

CIRCUS BENZ

in der grossen Arena auf dem Königsplatze.

Heute Sonntag den 5. October zwei große Vorstellungen,

wovon die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt, unter meiner persönlichen Leitung und Mitwirkung des gesammten Personals, so wie der neuengagirten Mitglieder meiner Gesellschaft.

Die arabischen Hengste **Al Mansor** und **Emir**, beide zu gleicher Zeit von **E. Benz** vorgeführt. — **Ab Dallah**, arabischer Schimmelhengst, geritten von **E. Benz**. — Das Springspferd **Intus**, vorgeführt von **E. Benz**. — Das Apportirpferd **Nelson**, vorgeführt von **E. Benz**. — **Troubadour**, weißgebörner arabischer Hengst, geritten von Mlle. **Adeline**. — **Grosses Rococo-Manöver**, geritten von 8 Damen.

Morgen große Vorstellung.

Ernst Benz, Director.

G. Kreutzbergs weltberühmte Menagerie,

während der Messe täglich
zu sehen.

Um 4 Uhr

große Hauptfütterung und heute
Sonntag um 11 Uhr Vormittags,
4 U. Nachm. u. 8 U. Abends Haupt-
abrichtung durch den Thierbändiger

G. Kreutzberg

in dem eigens dazu erbauten Central-Käfig mit
Löwen, Tigern, Leoparden, Hyänen
und Bären.

Die Menagerie ist von Morgens 9 bis
Abends 9 Uhr geöffnet.

Preise der Plätze: I. Platz 10 Ngr.; II. Platz 5 Ngr.; III. Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Während der Fütterung: I. = 15 = II. = 7 $\frac{1}{2}$ = III. = 3 =

Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung ihrer Aeltern die Hälfte.

G. Kreutzberg, Eigenthümer der Menagerie.

Seite,

so wie alle Abende während der Messe

CONCERT

vom Musikchor unter Leitung des Directors **W. Herfurth**

in den Sälen des

Schützenhauses.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.



Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird Mittags 1 Uhr *table d'hôte*, so wie in den Restaurationslocalitäten zu jeder Tageszeit *à la carte* gespeist.
Abends **Concert** von Fr. Riede, wobei auch *à la carte* gespeist wird.

G. S. Reusch.

Hôtel de Prusse.

Heute Sonntag den 5. October

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere das Programm.

Lange's Brauerei.

Heute Sonntag Concert

von dem

Musikchor des II. Jägerbataillons,

bei günstigem Wetter Abends

brillante Garten-Illumination,

verbunden mit einem

Cyklus allegorischer u. großer Transparent-Tableaux, den Besuch darstellend, jedes 36 Fuß lang und 24 Fuß hoch, worauf ein geehrtes Publicum ganz besonders aufmerksam gemacht wird. Bei kühler Witterung bieten die Salons hinlänglichen Raum zur Aufnahme von circa 1000 Personen.

Für diverse warme und kalte Speisen und Getränke, worunter ein vorzüglich gutes Märzlagerbier à Seidel 13 Pf., ist bestens gesorgt.
Anfang des Concerts 3 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Mgr.



Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei **Concertmusik** Mittags und Abends *à la carte* gespeist.
Die *Table d'hôte* beginnt präcis 1 Uhr.

Heute im

Hôtel de Pologne grosses Concert.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr. Näheres enthält das Programm.

Musikchor E. Puffholdt.

Früher **Weils Salon.** Heute und morgen **Solrée de danse** unter Leitung des Herrn Tanzlehrer Eiller jun. Anfang 1/27 Uhr. Wozu ergebenst einladet **J. Prager.**

Heute **Solrée dansante** unter Leitung des Tanzlehrers Hrn. Louis Werner.
Anfang 6 Uhr. Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Es ladet ein verw. Pilger.

Heute Sonntag den 5. October

Quartett-Vorträge, ernstern und launigen Inhalts, vorgetragen von einem Leipziger Quartett

im oberen Saale des Herrn Poppe.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag
Apfel-, Pfauen-, Propheten- und div. Kaffee-
Tuchen, so wie eine Auswahl warmer und kalter
Speisen, echt Bayerisches von Kurz und feines Sächselner Doppel-Lagerbier empfiehlt **C. Martin.**

Schweizerhäuschen. Heute großes Concert

vom
Musikchor **E. Puffholdt.**

Anfang 2 Uhr. Näheres durch das Programm.

Bonorand.

Heute Sonntag den 5. October

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 2 Uhr. Das Nähere das Programm.

WIVOLLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Odeon.

Heute zum Res.-Sonntag,
so wie morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **E. Starke.**

Colosseum.

Heute starkbesetzte Militairmusik.
Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr. Accord
7 1/2 Ngr. Biere ff.

Freundlichst empfiehlt sich
NB. Morgen starkbesetzte Militairmusik. **Prager.**

Leipziger Salon.

Heute und morgen Ballmusik.

Vorläufige Anzeige.

Dienstag grosses Harfenconoert und Ball im Colosseum.

Von heute an spielt die beliebte
Sängergesellschaft von Jean Kleinschmidt
in meiner Schankbude und lade meine Freunde hiermit ergebenst
ein. **Emil Geißler.**

Heute Sonntag den 6. October wird die
Gesellschaft des Herrn Horbach
bei Herrn Pöbler, Klostersgasse, bei Tage und Abend mehrere
Musikproductionen vortragen.

Heute Concert mit Gesangbegleitung,
ausgeführt von Damen, wozu freundlich eingeladen wird niedrige
Park Nr. 10 bei Herrn Lebe.

Gräfe's Salon

in Neuschönefeld.

Heute Sonntag ladet zur Tanzmusik, so wie zu guten
Speisen und Getränken ergebenst ein **G. Gräfe.**

Restauration von F. A. Till in Volkmarisdorf.

Heute den 5. October Concert und Tanzmusik.

Gosenthal. Heute Tanzmusik,

wobei ich verschiedene warme und kalte Speisen, so wie Kaffee
und selbstgebackenen Kuchen bestens empfehle. **A. Vietge.**

Schleussig.

Heute zum zweiten Messonntag starkbesetzte Tanzmusik, wo
bei mit gutem Kaffee und Kuchen, div. warmen und kalten
Speisen, so wie mit einem vorzüglich guten Töpfchen Lützsch-
naer Bier à 13 S. bestens aufwarten wird
Chr. Bachmann.

Trosts Salon.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik,
wobei ich mit guten Speisen, ff. Getränken, worunter ausgezeich-
netes Scheppliner Doppel-Lagerbier, gutem Kaffee, Obst- und
Kaffeeuchen bestens aufwarten werde. Anfang 4 Uhr. Es ladet
freundlichst ein **E. S. Trost.**

Grüne Schenke.

Heute Tanzmusik.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Obst- und Kaffeeuchen, div. warme und kalte Speisen,
feines Bernesgrüner Weißbier und ausgezeichnetes
Lagerbier. **C. Schönfelder.**

Zöbiger.

Heute Sonntag den 5. Oct. Tanzmusik, wozu ergebenst ein-
ladet **W. Senß.**

* * Drei Mohren. * *

Heute Sonntag Tanzmusik. Es ladet dazu ein **Böhme, Tanzm.**

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik. Dabei Kuchen, Hasen- und Gänsebraten
mit Pilzen oder Weintraut, feine Biere. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Die Brandbäckerei

ladet zu Pflaumen-, Aepfel- und verschiedenen Sorten Kaffee-
uchen freundlich ein. **Eduard Sentschel.**

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu div. Fischen, als Hecht, Schleie und Backfisch,
nebst ausgezeichnetem Bier ergebenst ein **W. Thieme.**

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Gänsebraten und andere Speisen, ff. Kaffee u. Kuchen,
wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, so wie div.
Speisen ergebenst ein **Julius Jäger.**

Leinwandhalle.

Während der Messe bleiben meine obere Locale geöffnet. Für
gute Speisen und Getränke werde ich Sorge tragen.
W. Noesiger.

Restauration und Aepfelwein-Stube

von **J. C. Petzold, Klostersgasse Nr. 7.**

Zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, so wie vorzüg-
liches Waldschlößchenbier und ausgezeichneten Aepfelwein à Flasche
5 S. Für heute Abend Gänsebraten. **J. C. Petzold.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten
ladet heute zu Beffstuck nebst einem guten Töpfchen Bier er-
gebenst ein.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 279.]

5. October 1856.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag letzte große Concert-Soirée von J. Decker-Schenk, Sänger und Pedal-Guitarrist aus Wien, und den Schweizer Sängern Anna, Lisette und Friederike Keller. Anfang 1/27 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Das von mir am Freitag angekündigte Concert konnte wegen eingetretener Krankheit nicht abgehalten werden. Um so mehr werde ich mich aber bestreben, durch dieses heutige letzte Concert die Gunst des Publicums für fernere Zeit zu gewinnen.
Achtungsvoll Decker-Schenk.

Gerhards Garten.

Morgen Montag grosse Concert-Soirée von J. Decker-Schenk, Sänger und Pedal-Guitarrist aus Wien, und den Schweizer Sängern Anna, Lisette und Friederike Keller. — Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
NB. Mittwoch den 8. großes Concert derselben Gesellschaft im Rathhaussaale in Wurzen.

Löwe's Bierhalle, Nicolaistraße.

Heute Sonntag mit neuer Gesellschaft Zither- und Gesangs-Produktionen. Anfang 6 Uhr.

Heute Concert im Stötterich,

wobei div. Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz, vorzügliche Weine. Schulze.

Die Georginenflor steht noch in voller Pracht.

Die Musterkarte ist während der Messe im Hôtel de Pologne, 2. Etage bei den Sälen.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons.
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, guten Kaffee, so wie verschiedene warme Speisen, worunter Hasen- u. Gänsebraten mit Weinkraut. A. Heyser.

Plagwitz. Heute Tanzmusik, wobei ich mit gutem Kaffee, einer reichlichen Auswahl Obst- und Kaffeeuchen bestens aufwarten werde. G. Düngefeld.



Die
10. u. 11. Sendung
großer
Holsteiner
und
Ostender
Austern.



Zu jeder Tageszeit Mockturtle-Suppe und warme Speisen à la carte

in Muerbachs Keller von A. Haupt.

Kleiner Ruchengarten.

Heute Sonntag div. Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglicher Kaffee, warme und kalte Speisen, vorzügliches Lagerbier etc.

Thonberg. Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, div. Kuchen, verschiedenen Speisen
nebst ff. Bieren freundlichst ein der Restaurateur.

Felsenkeller bei Lindenau.

Zu gutem Kaffee und div. Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglichen Bieren und div. Speisen ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Localveränderung.

Hainstrasse Nr. 31,
Vettors Hof

Weils Rheinische Restauration

Hainstrasse Nr. 31,
Vettors Hof

befindet sich nicht mehr Schumanns Garten, sondern Hainstrasse (Vettors Hof). Früh warmes und kaltes Frühstück, Mittagstisch von 12 Uhr an, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
NB. Die Weine, so wie das sehr bayerische und Lagerbier sind ff.

Feldschlösschen empfiehlt seine neudecorirten Wein- und Bier-Salons bei schneller Bedienung bestens. Freundlichen Gruss!
Gustav Schulze.

Lebe's Restauration, niederer Park Nr. 10.

Meinen Mittag- und Abendstisch à la carte empfehle ich zur gütigen Beachtung. Für heute Abend Wickel-Vocuf und Lerchen, so wie ein Löffchen ff. bayer. u. Lagerbier, wozu freundlichst einladet C. F. Lebe. NB. Heute Abend Sängerkonzert.

Pragers, früher Weils Restauration.

Zu einem guten Mittag- und Abendstisch, so wie zu ff. Weinen und ausgezeichnetem bayerischen und Lagerbier ladet ergebenst ein
NB. Heute Abend Hasen- und Gänsebraten u.
J. S. Prager.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der Reichs- und Nicolaisstraße gelegen. Heute Abend Rehbraten, Lerchen, Gänsebraten, Karpfen polnisch u. Bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet.
C. A. Mey.

Heute früh Speckfuchen bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen bei F. Dettich, Petersstr. Nr. 37.

Heute früh Speckfuchen; Geraer Bier ff. NB. Morgen Schlachtfest.
Carl Weinert, Universitätsstraße 8.

Mittagstisch für 2 1/2 ⁹⁹. Heute frischen Sauerbraten. Alle Abende Kartoffeln für 6 ³. Neukirchhof Nr. 1.

Heute früh Speckfuchen, morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
C. G. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute Sonntag früh ladet zu Speck- und Pflaumentuchen ergebenst ein **Elenore** verw. Paul, Gerberstraße Nr. 18.

10 Thaler Belohnung,

wer ein am 3. huj. Abends auf dem Wege nach dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe verlorenes Porte-monnaie mit 23 einzelnen Thalerscheinen und etwas Silbergeld in der Ober-Post-Amts-Casse ablegt.

Verloren

wurde Sonnabend den 27. September ein goldner Ohrring. Der eheliche Finder wird gebeten, denselben Weststraße, Lannerts Haus Nr. 1656 beim Hausmann abzugeben.

Verloren.

Ein kl. Medaillon mit zweierlei Haar, auf der Rückseite blau Emaille. Man bittet es gegen Dank und Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 10, Hintergebäude 2 Treppen links.

Verloren

wurde ein kleines Medaillon, Haare enthaltend und auf beiden Seiten vergoldet, wahrscheinlich an einem Kettenchen hängend. Da es ein Andenken ist, wird der Finder gebeten, es gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben hohe Straße Nr. 27a, eine Treppe links.

Verloren wurde vom Flossplage bis in die Zeiger Straße eine Brille (Klemmer). Der Finder wird gebeten, selben gegen Belohnung abzugeben bei Louis Lauterbach, Petersstr. 42.

Liegen gelassen wurde in der Güter-Expedition der Post am Freitag Abend ein Rohrstock mit grauem Horngriff, den man gegen eine sehr gute Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 6 im Gewölbe abzugeben bittet.

Liegen gelassen wurde ein Paket, ein Kinderjäckchen enthaltend. Man bittet dasselbe gegen Belohnung abzugeben Petersstraße im großen Reiter bei Herrn Heilmann.

Ein Notizbuch ist am 1. October verloren gegangen. Der Name des Eigenthümers ist in demselben verzeichnet. Der Finder wird höflichst ersucht, dasselbe gegen 1 Thlr. Belohnung in Stadt Hamburg Nr. 47 hier sofort abzugeben.

Abhanden gekommen ist in der Nacht vom 2. zum 3. d. M. aus dem Gasthose zu Lüsschena ein schwarzlockiger englischer Wasserhund, auf den Namen Lord hörend. Ueberbringer erhält eine angemessene Belohnung.

Gefunden wurde in der Grimma'schen Straße ein Portemonnaie mit etwas Geld. Der sich legitimirende Eigenthümer kann es Mittags zwischen 1/21—1/22 Uhr Schuhmachergäßchen Nr. 9, 2 Treppen in Empfang nehmen.

Gefunden wurde ein Notizbuch, worin sich ein Leihhauschein befindet. Der sich legitimirende Eigenthümer kann solches gegen die Infectionsgebühren in Empfang nehmen bei E. Schlegel, Gewandgäßchen Nr. 2.

Zugelaufen ist ein rothbrauner Wasserhund mit weißer Brust und mit Halsband von Messing, worauf die Nr. 434. Derselbe ist gegen die Infectionsgebühren u. abzuholen im Gasthose zur goldenen Sonne in Schleuditz.

Aufforderung. Ich fordere hierdurch die Restanten auf, die aus der Nicolaischulbibliothek geliehenen Bücher bis zum 7. October zurückzugeben; die Schüler aber, welche noch keine Bücherverzeichnisse zum Schulplane erhalten haben, solche sich am 7. Octbr. um 10 Uhr abzuholen.

Prof. D. Nobbe,
als Rector zu St. Nicolai.

Die büssende Magdalena,

großes Oelgemälde von Prof. G. Jäger.

Dieses Bild, Figuren in Lebensgröße, hat der Künstler der unterzeichneten Gesellschaft der Armenfreunde ferner noch bis zum Sonntag den 5. October in den Stunden von 10—4 Uhr zur Ausstellung gütigst überlassen. Dasselbe ist daher gegen beliebiges Eintrittsgeld an den genannten Tagen im Atelier des Herrn Prof. Jäger, Rosenthalgasse Nr. 6, zum Besten der Armen ausgestellt.

Die Gesellschaft der Armenfreunde.
Mag. Kreuzler,
Prof. Dr. Lindner jun., } Vorstände.

**Billet-Ausgabe
zur neuen Synagoge
Brühl Nr. 72, 1 Treppe.**

Bei meiner Abreise nach Rom sage ich allen verehrten Gönnern und Freunden, von denen persönlich Abschied zu nehmen leider mir die Zeit mangelte, ein herzliches Lebewohl.
Leipzig, am 4. October 1856.

Theodor Selpig,
Cand. theol.

Heute Nacht 3/4 1 Uhr entriß mir das unerforschliche Wesen nach 5jährigen Leiden meine letzte Stütze, meinen einzigen Sohn **Karl August** im 36. Lebensjahre. Er ist seinen 5 Schwestern in die Ewigkeit gefolgt und ich stehe nun ganz verlassen auf dieser weiten Welt, alt und lebensmüde. Dieses theilnehmenden Freunden zur Nachricht.

Leipzig, den 4. October 1856. **Louise Sungen, Wwe.**

Meinen herzlichsten Dank für die ehrenden Beweise von Freunden und Bekannten am Begräbnistage meiner innigstgeliebten herzenguten braven Frau.

G. Thomas, Schuhmachermeister.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Obermeisters Herrn **Friedrich Thiele** findet morgen Mittag den 5. October um 1 Uhr statt. Die geehrten Innungsmitglieder, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, mögen sich am Trauerhause, große Fleischergasse, goldnes Schiff, gefälligst einfinden.
Leipzig, den 4. October 1856. **J. G. Walther, Obermeister hies. Schuhmachereinnung.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

- Se. Hoheit der Herzog Ernst v. Sachsen-Coburg-Gotha mit Gefolge und Dienerschaft, von Dresden, St. Rom.
Kur, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
v. Alvensleben, Oberkallmstr. a. Coburg, St. Rom.
Kronsohn, Kfm. a. Mannheim, St. London.
Kuerbach, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 17.
Kronsohn, Kfm. a. Heilsberg, Grimm, Str. 15.
Albert, Kfm. a. Hohenstein, Nicolaistraße 19.
Kaders, Kfm. a. Pfladt, Petersstraße 31.
Reiß, Kfm. a. Ettlingen, Klosterstraße 16.
Reichhaus, Kfm. a. Eibersfeld, Nicolaistraße 9.
Reichschneider, Kfm. a. Freiberg, fl. Filschq. 6.
Reusche, Fab. a. Jserlohn, Reichstraße 10.
Rein, Kfm. a. Gladbach, Katharinenstraße 24.
Reiser, Kfm. a. Calcar, Brühl 77.
Rehme, Fabr. a. Frankenberg, Neufirchhof 34.
Reinroth, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 5.
Reit, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 14.
Reithel, Kfm. a. Breslau,
Reitner, Frau a. Ronnebeck, und
Reichwig, Kfm. a. Döbeln, schw. Kreuz.
Reich, Kfm. a. Dorpat, und
Reich, Kfm. a. Riga, Hotel de Pologne.
Reinischer, Kfm. a. Weisland, St. Hamburg.
Reinmann, Frau D. a. Steinbach, und
Reinmann, Fel. a. Trebsen, St. Dresden.
Reiser, Kfm. a. Berlin, St. Rom.
Reinichen, Frau a. Prag, Hotel de Baviere.
Reinmeister, Frau a. Jenua, St. Breslau.
Reinens, Frau a. Braunschweig, und
Reinens, Kfm. a. Göttingen, d. Haus.
Reinmann, Kfm. a. Schwerin, Thomaskirchhof 5.
Reinhauer, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 1.
Reiniger, Kfm. a. Chemnitz, Neufirchhof 15.
Reinthal, Kfm. a. Worms, Theatergasse 4.
Reinhardt, Kfm. a. Nordhausen, Magazing. 21.
Reinher, Kfm. a. Bielefeld, Brühl 26.
Rein, Fabr. a. Weimar, Markt 16.
Reinbeck, Kfm. a. Reichenbach, Burgstraße 9.
Rein, Kfm. a. Groß-Schönau,
Reinring,
Reinler, und
Rein, Kl. a. Berlin, und
Rein, Kfm. a. Frankfurt a. M., gr. Blumenberg.
Rein, Kfm. a. Giesleben, schwarzes Kreuz.
Rein, Holz. a. Döbeln, weißer Schwan.
Reinert, Def. a. Striepa,
Rein, Fabr. a. Eibersfeld, Nicolaistraße,
Rein, Kfm. a. Mühlhausen,
Rein, Def. a. Gießen, und
Rein, Rent. a. London, Palmbaum.
Rein, Ingen. a. München, Stadt Nürnberg.
Rein, Kfm. a. Zürich, Stadt Wien.
Rein, Frau a. Hamburg, S. de Prusse.
Rein, Kfm. a. Norden, Magazingasse 21.
Rein, Kfm. a. Preßon, Katharinenstraße 25.
Rein, Kfm. a. Wittstock, niederer Park 6.
Rein, Kfm. a. Johannsburg, Ritterstraße 14.
Rein, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 30.
Rein, Part. a. Berlin, S. de Pologne.
Rein, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
Rein, Kfm. a. Weimar, S. de Pologne.
Rein, Part. a. München, und
Rein, Kfm. a. Berlin, Poststraße 18.
Rein, Def. a. Weismesdorf, und
Rein, Kfm. a. Lüneburg, Palmbaum.
Rein, Kfm. a. Herford, weißer Schwan.
Rein, und
Rein, Kl. a. Hamburg, Palmbaum.
Rein, Pfarrer a. Auerwalde, St. Nürnberg.
Rein, Kfm. a. Pulsnitz, Katharinenstr. 11.
Rein, Silberwaarenfabr. a. Schw. S. Gmünd,
Rein, Straße 36.
Rein, Fabr. a. Meitane, Reichstraße 45.
Rein, Strohhutfabr. a. Dresden, Moritzstr. 1 a.
Rein, Kfm. a. Wolmirstadt, Nicolaistraße 19.
Rein, Fabr. a. Plauen, Zeißer Straße 18.
Rein, Kfm. a. Quadenbrück, Neufirchhof 11.
Rein, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 30.
Rein, Fabr. a. Gößnitz, fl. Fleischerg. 6.
Rein, Reg. a. Rath a. Greiz, Münchner Hof.
Rein, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Rein, Kfm. a. Bielefeld, S. de Baviere.
Rein, Abges. a. Karthaus, gr. Baum.
Rein, D. med. a. Petersburg, St. Breslau.
Rein, Ober. a. Bernbruch, d. Haus.
Rein, Kunsth. a. Bukarest, h. Mond.
Rein, Fabr. a. Wien, und
Rein, Kfm. a. Abo, Hotel de Baviere.
Rein, Kfm. a. Amsterdam, St. Hamburg.
Rein, Frau a. Fürth, St. London.
Rein, Kfm. a. Schneberg, gr. Baum.
Rein, Kfm. a. Amsterdam, St. Breslau.
Rein, Ober. a. Rykolt, Hotel de Prusse.
Rein, Kfm. a. Glauchau, Stadt Gotha.
Rein, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
Rein, Pfarrer a. Erlangen, St. Nürnberg.
Rein, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 16.
Rein, Kfm. a. Berlin, Markt 5.
Rein, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 18.
Rein, Kfm. a. Königsberg, Universitätsstr. 7.
Rein, Kfm. a. Löbau, Packhofgasse 4.
Rein, Kfm. a. Reichenbach, Burgstraße 9.
Rein, Kfm. a. Berlin, Brühl 56.
Rein, Kfm. a. Langensalza, Neufirchhof 34.
Rein, Kfm. a. Barmen, Brühl 52.
Rein, Kfm. a. Walmersbach, und
Rein, Def. a. Dresden, St. Dresden.
Rein, Kfm. a. Danneberg, St. Hamburg.
Rein, Juwel. a. Magdeburg, St. Gölz.
Rein, Privatm. a. Meiningen, h. Mond.
Rein, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Pologne.
Rein, Kfm. a. Sebnitz, und
Rein, Kfm. a. Stendal, St. Hamburg.
Rein, Färber a. Ernstthal, und
Rein, Kfm. a. Annaburg, St. London.
Rein, Fabr. a. Linden, Hotel de Baviere.
Rein, Kfm. a. Weisfeld, St. Breslau.
Rein, Lithogr. a. Dresden, und
Rein, Banq. a. Greiz, gr. Baum.
Rein, Kfm. a. Dahme, d. Haus.
Rein, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.
Rein, Kfm. a. Magdeburg, nied. Park 1.
Rein, Kfm. a. Ocherleben, Goldhahn 1.
Rein, Kfm. a. Coburg, fl. Fleischergasse 13.
Rein, Kfm. a. Christiania, Petersstraße 31.
Rein, Kfm. a. Gladbach, Katharinenstraße 24.
Rein, Kfm. a. Berlin, Brühl 74.
Rein, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 14.
Rein, Fabr. a. Großschönau, Brühl 81.
Rein, Kfm. a. Rees, Bahnhofstraße 15.
Rein, Kfm. a. Warschau, Katharinenstr. 19.
Rein, und
Rein, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistraße 36.
Rein, Kfm. a. Osterfeld, Katharinenstraße 14.
Rein, Kfm. a. Bernburg, goldner Elephant.
Rein, Professor a. Jena, und
Rein, Accessit a. Eisenach, Stadt Gotha.
Rein, Lehrer a. Delitzsch, w. Schwan.
Rein, Kfm. a. Ronneburg, S. de Prusse.
Rein, Kfm. a. Berlin, und
Rein, Fabr. a. Mühlhausen, Palmbaum.
Rein, Kfm. a. Gera, Stadt Wien.
Rein, Kfm. a. Ronneburg, S. de Prusse.
Rein, Buchbinder a. Zwickau, goldner Arm.
Rein, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Rein, Kfm. a. Leer, Palmbaum.
Rein, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
Rein, Kfm. a. Schwerin, St. Rom.
Rein, Kfm. a. Altona, St. Hamburg.
Rein, Part. a. Berlin, St. Breslau.
Rein, Kfm. a. Berlin, Halleische Straße 5.
Rein, Kfm. a. Greifeld, Reichstraße 55.
Rein, Kfm. a. Barmen, Burgstraße 6.
Rein, Fabr. a. Zeiß, Reichslog. Mittelhof 7.
Rein, Kfm. a. Bina, Brühl 35.
Rein, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 16.
Rein, Kfm. a. Königsberg, Ritterstr. 38.
Rein, Kfm. a. Görlitz, fl. Fleischergasse 6.
Rein, Edelsteinh. a. Turnau, Brühl 69.
Rein, Kfm. a. Ditzsch, Neufirchhof 11.
Rein, Kfm. a. Eisenberg, Reichstr. 36.

- Keller, Kfm. a. Gdln, Rosenthalgasse 2.
 Kötschau, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 57.
 Kabisch, Kfm. a. Berlin, Markt 5.
 Kraft, Kfm. a. Kassel, Reichstraße 55.
 Kindermann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.
 Karplus, Kfm. a. Hohenplog,
 Krettel, Part. a. Heroldsberg, und
 Klesper, Kfm. a. Kassel, Schw. Kreuz.
 Krug v. Hirdt, Dffic. a. Lippstadt, und
 Kersten, Condit. a. Riga, S. de Pologne.
 Köhler, Frau Direct. a. Grimma, St. Dresden.
 v. Kupfchach, Dffic. a. Gera, Münch. Hof.
 Kleeberg, Def. a. Wurzen, goldne Sonne.
 Krug v. Nidda, Frl. a. Dresden, und
 Kurthaus, Rent. a. Münster, Stadt Rom.
 Kleinschmidt, Kfm. a. Bartschheidt,
 Kumlin, Consul a. Riga,
 Kappelle, und
 Kortmann, Kfl. a. Hamburg, und
 Klär, Part. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kobes, Frau a. Gera, Stadt Breslau.
 Kunze, Bürgerm. a. Lengensfeld, d. Haus.
 Kühl, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Kernogel, Lehrer a. Röß, weißer Schwan.
 Knüpfer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Kühlwein, Kfm. a. Neufirchen, w. Schwan.
 Kappe, Kfm. a. Hamburg,
 Kne Meyer, Kfm. a. Bielefeld, und
 Kaiser, Fabr. a. München, Palmbaum.
 Krenels, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Kündger, Frau a. Luxemburg, und
 Kaufmann, Goldarb. a. Berlin, Stadt Wien.
 Keß. Kürschner a. Rügeln, Tiger.
 Löwinstein, und
 Lindon, Kfl. a. Berlin,
 Leuthner, Kfm. a. Darmstadt,
 Luling, Kfm. a. London, und
 Louis, Kfm. a. Manchester, gr. Blumenberg.
 Lemcke, Frau a. Riga, Stadt Dresden.
 Leber, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 v. Ludwig, Agdes. a. Reuthen, und
 Linge, Kfm. a. Dresden, Münchener Hof.
 Lampe, Fabr. a. Reichenbach, halber Mond.
 Lorenz, Advocat a. Zwickau, Stadt Hamburg.
 Löbenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Louis, Kfm. a. London, Stadt Rom.
 Litvop, Apotheker a. Warschau, S. de Baviere.
 Leo, Def. a. Sätendorf, deutsches Haus.
 Lufmann, Fabr. a. Landau, Brühl 77.
 Löffler, Kfm. a. Kahla, gr. Fleischergasse 7.
 Landwehrmann, Kfm. a. Oberzöllnbeck, Brühl 77.
 Liebig, Kfm. a. Gera, Thomaskirchhof 19.
 Löwisohn, Kfm. a. Breslau, Luchhalle.
 Linke, Secret. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Lange, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 20.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 5.
 Landau, Ubrenh. a. Kralau, Ritterstraße 41.
 Lur, Kfm. a. Ruhla, fl. Fleischergasse 9.
 Luchmann, Kfm. a. Meerane, Katharinenstr. 16.
 Levy, Kfm. a. Bergen, Nicolaisstraße 19.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Lehmann, Fabr. a. Bötzen, Hainstraße 1.
 Marchtaler, Kfm. a. Heilbronn, Poststraße 3.
 Meyer, Fabr. a. Halberstadt, Reichstraße 29.
 Merz, Kfm. a. Greiz, Königsstraße 14.
 Musolt, Kfm. a. Königberg, Neumarkt 7.
 Mendel, Fabr. a. Glauchau, Dresdner Str. 55.
 Mulet, Kfm. a. Warschau, Magazingasse 3.
 Meyer, Kfm. a. Kopenhagen, ob. Park 12.
 Massalin, Kfm. a. Lorgau, Brühl 77.
 Merseburger, Lederwaarenfabr. a. Berlin, Neumarkt 14.
 Markt, Kfm. a. Dresden, Klostersgasse 4.
 Meyer, Kfm. a. Kopenhagen, Hall. Straße 7.
 v. Mangold, Leutn. a. Borna, und
 v. Mangold, Frau a. Dresden, S. de Prusse.
 Rosen, Frau Hofrath, und
 Rosen, Stud. a. Oldenburg, St. Gotha.
 Nierisch, Def. a. Dresden, Palmbaum.
 Naugner, Kfm. a. Nürnberg, St. Wien.
 Mantels, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Meyer, Agent a. Kopenhagen,
 v. Möllendorf, Dfficier a. Lippstadt, und
 Meyer, Kfm. a. Luxemburg, S. de Pologne.
 Meyer, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Manke, und
 Müller, Frauen a. Ronnebeck, schwarzes Kreuz.
 Numelter, Kfm. a. Vogen, Münchener Hof.
 Methner, Kfm. a. Landeshut, S. de Baviere.
 Müller, Weber a. Reichenbach, goldne Sonne.
 Morgenstern, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamb.
 Mann, Kfm. a. Hannover, Stadt London.
 Nägeli, Prof. a. Zürich, Stadt Dresden.
 Neubauer, Fabr. a. Schönebeck, halber Mond.
 Niewandt, Justizrath a. Weisensfeld, S. de Prusse.
 Neumeister, Schieferdeckermeister a. Berlin, St. Nürnberg.
 Otto, Kfm., und
 Otto, Part. a. Erfurt, schwarzes Kreuz.
 Dehmig, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 9.
 Ostermann, Kfm. a. Neuenburg, Klosterg. 4.
 Oppenheimer, Kfm. a. Geln, gr. Hflberg. 8.
 Omlor, Kfm. a. Saarbrücken, fl. Hflberg. 3.
 Oelopp, Thibetfabr. a. Gera, Katharinenstr. 2.
 Pommer, Thibetfabr. a. Gera, Katharinenstr. 2.
 Brühl, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 3.
 Paul, Mühlbes. a. Gr.-Schweidnitz, g. Sieb.
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, g. Elefant.
 Privat, Kfm. a. Homburg, gr. Blumenberg.
 Prar, Kfm. a. Paris, und
 Probst, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Pießschmann, Fabr. und
 Pießschmann, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Quell, Rent. a. Weisensfeld, und
 Quell, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Breslau.
 Rhee, Kfm. a. Bielefeld, Brühl 60.
 Richter, Fabr. a. Plauen, Hainstraße 25.
 Roth, Kfm. a. Memel, Georgenstraße 10.
 Rapin, Uhrm. a. Quadenbrück, Neustich. 11.
 Rosenthal, Kfm. a. Fürth, Markt 3.
 Richter, Fabr. a. Hainichen, Reichstraße 55.
 Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Goldbahng. 1.
 Rosenberg, Kfm. a. Neustettin, Reichstr. 16.
 Rößberg, Agdes. a. Seehausen, und
 Rosenbaum, Kfm. a. Riga, Palmbaum.
 Reinhardt, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Richter, und
 Rosencranz, Kfl. a. Dresden, S. de Prusse.
 Rejewich, Architect a. Gischocinek, St. Nürnberg.
 Reinhold, Kfm. a. Auerbach, St. Wien.
 Rothe, Fabrikbes. a. Waldsassen, St. Gotha.
 Reuschel, Kfm. a. Drwig, Stadt Hamburg.
 Rüdiger, Kfm. a. Brunn, schwarzes Kreuz.
 Reulbach, Kfm. a. Würzburg, Münch. Hof.
 Römer, Färber a. Barmen, und
 Rose, Kfm. a. Schönebeck, halber Mond.
 Rößig, Buchhalter a. München, Stadt Hamb.
 Regnier, Frau a. Mainz, Hotel de Baviere.
 Rant, D. phil. a. Weimar, und
 Rosinska, Frau a. Gera, Stadt Breslau.
 Rau, Stadtrath a. Zwickau, und
 Riebel, D. a. Reichenbach, grüner Baum.
 Stuttmann, Kfm. a. Syelles,
 Schönweld, Kfm. a. Trelleburg, und
 Sunnell, Frau a. Orford, Hotel de Pologne.
 Saude, D. a. Suden,
 Schröder, Kfm., und
 Schröder, Frau a. Aschersleben, Schw. Kreuz.
 v. Salquius, Dffic. a. Berlin, St. Hamburg.
 Schulz, Kfm. a. Berlin, und
 Silberstein, Kfm. a. Thorn, S. de Baviere.
 Sommersfeld, Kofh. a. Halle, goldne Sonne.
 Schäffel, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
 Simmler, Stud. a. Zürich, Stadt Breslau.
 Steindel, Part. a. Zwickau, und
 Schimpf, Kfm. a. Penig, grüner Baum.
 Stroisch, Agdes. a. Stößlig,
 Sonl, Kfm. a. Bamberg,
 Schellinger, Privatm. a. Reinberg,
 Sonnenwald, Kfm. a. Oldenburg,
 Springmühl, Apotheker a. Meissen,
 Senfmann, Privatm. a. Wien,
 Schaller, Kfm. a. Augsburg,
 Strickroth, Kfm. a. Blankenburg.
 Staude, Färber a. Leer, und
 Steinbach, Kfm. a. Wienbrecht, Palmbaum.
 Sondheim, Kfm. a. New-York,
 Stem, Kfm. a. Elberfeld, und
 Schulze, Kfm. a. Barmen, gr. Blumenberg.
 Schmidt, Kfm. a. New-York, Palmbaum.
 Strobel, Zeichner a. Waldsassen, St. Gotha.
 Stäbe, Kfm. a. Aschersleben, g. Elefant.
 Schale, Kfm. a. Halle, St. Wien.
 Schlagstein, Kfm. a. Röß, w. Schwan.
 Starke, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 33.
 Semmig, Kfm. a. Pforzheim, Reichstraße 47.
 Sufmann, Kfm. a. Hamburg, St. London.
 Schenl, Kfm. a. Ruhla, Petersstraße 4.
 Schwarze, Strohtufabr. a. Dresden, Grimma'sche Straße 33.
 Spiro, Kfm. a. Görlitz, Brühl 14.
 Schröder, Kfm. a. Gera, Grimm. Straße 31.
 Scheller, Fabr. a. Kassel, Hainstraße 1.
 Schneider, Fabr. a. Lengensfeld, Brühl 78.
 Schubert, Kfm. a. Weida, Tauch. Straße 19b.
 Siegert, Kfm. a. Rostock, g. Arm.
 Schröder, Kfm. a. Merseburg, Quersstraße 18.
 Selbach, Kfm. a. Barmen, Markt 9.
 Schwarz, Kfm. a. Greiz, gr. Fleischergasse 7.
 Saar, Kfm. a. Prag, Brühl 60.
 Schurz, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 10.
 Schöne, Buchh. a. Eisenberg, Münchener Hof.
 Stern, Kfm. a. Bielefeld, Bachhofgasse 10.
 Scheidl, Silberarb. a. Wien, Reichstraße 30.
 Sommer, Kfm. a. Schneeberg, Salzgraben 4.
 Siebert, Stahlwaarenfabr. a. Berlin, Magazing. 15.
 Schneider, Fabr. a. Deutschneudorf, Ritterstr. 44.
 Strothenk, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 12.
 Schott, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 17.
 Schuberth, Kfm. a. Meerane, Ritterstraße 26.
 Schreiber, Fabr. a. Delonitz, Hall. Straße 3.
 Timmann, Kfm. a. Strelitz, Nicolaisstraße 38.
 Thiele, Fabr. a. Ernstthal, Brühl 14.
 Träger, Fabr. a. Mühlhausen, g. Elefant.
 Tormann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Turba, Ingen. a. Prag, Hotel de Pologne.
 v. Treslow, Arjut. a. Guburg, Stadt Rom.
 Vogel, Kfm. a. Werdau, Hotel de Prusse.
 Vogelsang, Kfm. a. Kyöbenhaven, g. Ulbrg.
 Voigt, Def. a. Reichenbach, Palmbaum.
 Vogelsang, Glaswaarenfabr. a. Hayda, Kloster-gasse 13.
 Wanschel, Kfm. a. Langensalza, Neustich. 34.
 Wagner, Fabr. a. Plauen, Brühl 71.
 Wegner, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 12.
 Weiß, Kfm. a. Hofgeismari, Königsstraße 14.
 Würzburg, Kfm. a. Hamburg, Brühl 84.
 Wiebel, Kfm. a. Elberfeld,
 Wolf, und
 Willert, Kfl. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Wahle, Kfm. a. Winterberg, g. Sieb.
 Weil, Uhrmacher, und
 Walter, Fabr. a. Berlin, und
 Winkler, Lehrer a. Gotha Palmbaum.
 Winkler, Seidenfabr. a. Schwarzenbach, Schw. Kreuz.
 Weglinsky, Agdes. a. Warschau, S. de Pologne.
 Wolf, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Wirth, Lehrer a. Hof, Münchener Hof.
 Wolf, Kfm. a. Gdln, Stadt Hamburg.
 Wriebke, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Wagner, Frau a. Berlin, Stadt Breslau.
 Zimmermann, Maschinenb. a. Chemnitz, und
 Zacharias, Stallmstr. a. Dresden, S. de Prusse.
 Ziegler, Kfm. a. Ruhla, gr. Blumenberg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.